



Der Herzog



Amtsblatt der Großen Kreisstadt Marienberg

Gebirge | Gelobthland | Lauta | Niederlauterstein | Lauterbach | Kühnhaidel | Reitzenhain
Rübenau | Satzung | Pobershau | Rittersberg | Ansprung | Grundau | Sorgau | Zöblitz



17/2021 · 4. September 2021 · 31. Jahrgang

Familientag Berggeschrey und Mineralienbörse am Pferdegöpel auf dem Rudolphschacht mit großer Besucherresonanz



Gespannte Blicke zog die spektakuläre Höhenrettungsaktion des WISMUT Grubenrettungsdienstes auf sich.



Umrahmt von den Marienberger Bergsängern und der Bergkapelle Pobershau sprach die Beigeordnete für das Finanzwesen der Stadtverwaltung Marienberg, Heike Dachselt, ein Grußwort an alle Akteure und Besucher



Familie Schubert aus Marienberg fertigte Schlüsselanhänger am Stand des Vereins zur Förderung der Kultur und der Serpentinsteintadition e. V. aus Zöblitz. (Foto: Jana Kretschmann)



Begeistert zeigte sich ein Ehepaar aus der Dresdner Region. Es kommt sehr gern nach Lauta. (Foto: Jana Kretschmann)

Zum Familientag am 22. August 2021 waren Groß und Klein auf das Bergbauareal des Pferdegöpels auf dem Rudolphschacht in Lauta gekommen. Auf die Beine gestellt hatten diese Veranstaltung das Kooperationsprojekt „Berggeschrey“ des Fördervereins Montanregion Erzgebirge e. V. unter Federführung des Vorsitzenden Prof. Dr. Helmuth Albrecht und die Stadt Marienberg mit dem Ziel, durch die vielfältigen Erlebnismöglichkeiten das Interesse am montanhistorischen Erbe sowie die Lust am damit verbundenen ehrenamtlichen Engagement zu wecken. [Lesen Sie weiter auf Seite 3](#) ➔

Holzmarkt | 3. – 5. September 2021 | Marktplatz | Programm auf Seite 17

Anzeige



Die größte Auswahl für Ihre Familie.
Über 15 Sofort verfügbare Modelle.

AMARO
Lebt was bewegt.



Behörden und Informationsstellen

Bereitschaftsdienst der Stadtverwaltung, Funk-Tel.: 0172/3441573
Bereitschaftsdienst der Stadtverwaltung Bereich Abwasser: 0172/4716794

Stadtverwaltung Marienberg, Markt 1, Tel. 03735/6020, Fax 22307
Montag, Mittwoch geschlossen (Standesamt von 9:00 – 12:00 Uhr nur für Sterbefälle)
Dienstag 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag, Freitag 9:00 – 12:00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro, Tel. 03735/602-136
Montag 9:00 – 13:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag 9:00 – 18:00 Uhr durchgehend!
Mittwoch geschlossen
Freitag 9:00 – 12:00 Uhr
2. Samstag im Monat 9:00 – 12:00 Uhr
Öffnungszeiten Bürgerbüro – Außenstelle OT Zöblitz, Tel. 037363/187947
Montag 9:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr

Große Kreisstadt Marienberg im Internet:
www.marienberg.de / post@marienberg.de

Sprechzeiten des Oberbürgermeisters nur nach Vereinbarung

Tourist-Info (Rathaus), Tel. 03735 602270
Mo, Di, Do, Fr 9:30 – 12:30 Uhr und 13:00 - 16:30 Uhr
Mi 13:00 – 16:30 Uhr
Sa 9:30 – 12:00 Uhr
Gästebüro OT Pobershau, Tel. 03735 23436
Mo, Mi, Fr 9:00 – 12:00 Uhr
Di, Do 13:00 – 16:30 Uhr
Tourist-Info OT Zöblitz, Tel. 037363 7704
Di, Mi, Do 11:00 – 15:30 Uhr
Fr 10:00 – 12:30 Uhr
Sa, So 13:00 – 16:00 Uhr



Für alle Fälle Bereitschaftsdienste

Stadtwerke Marienberg GmbH/Energieversorgung Marienberg GmbH,
24 Stunden/Tag erreichbar, Bereiche Erdgas und Fernwärme: Tel. 03735/65125,
Bereich Wohnungswirtschaft: Tel. 0162/2407614
Störungsrufnummer MITNETZ STROM 0800 2 30 50 70
24 Stunden/Tag erreichbar

Frauenschutzhaus, Tel. 03731/22561

Meldung auftretender Luftbelastungen, deren Quelle in Nordböhmen vermutet wird:

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Referat 51: Klima, Luftqualität, Tel. 0351 26125104

Beschwerden über Luftbelastungen inkl. Gerüche mit Quelle in Sachsen sind dem zuständigen Landratsamt zu melden.

NOTRUF Feuerwehr/Ärztlicher Notdienst 112
NOTRUF Polizei 110
NOTRUF Polizeirevier Marienberg 03735 6060



Tierarzt Bereitschaftsdienste

Tierschutzverein Marienberg und Umgebung e.V.
Stadtmühle 15 B, 09496 Marienberg, Telefon 03735 660852,
Notfall-Rufnummer: 0152 55 666 969
Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do 10:00 - 13:00 Uhr, Di 15:00 - 18:00 Uhr; Termine auch nach Vereinbarung

Tierärztlicher Nacht- und Wochenendbereitschaftsdienst
zu jeder Zeit: → Tierklinik Marienberg, Tel. 03735 22277

06.09. - 10.09. Herr TA Seifert, Dörnthal, Tel. (037360) 699345 oder 0171/2678463
Kleintierpraxis Tel. 01522/5421159

13.09. - 17.09. Herr TA Denny Beck, Gelenau, Tel. 0173 9173384
Herr Dr. John, Heidersdorf, Tel. 0174 8342796 (nur Großtiere)

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtverwaltung Marienberg **Redaktionsschluss** für die Ausgabe 18/2021 ist am 7. September 2021
Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Oberbürgermeister André Heinrich oder der von ihm Beauftragte. Für den Inhalt der Beiträge zeichnen die Verfasser selbst verantwortlich.
Gesamtherstellung: ERZDRUCK GmbH VIELFALT IN MEDIEN, 09496 Marienberg, Lauterbacher Str. 1, Tel.: 03735 93875-60 • Fax: 03735 93875-69 • E-Mail: info@erzdruck.de • www.erzdruck.de
Verbreitungsgebiet: Haushaltverteilung in: Marienberg einschl. der OT Gebirge, Gelobtland, Hüttengrund, Lauta, Lauterbach, Niederlauterstein, Kühnhaid, Reitzenhain, Rübenau, Satzung, Pobershau, Rittersberg, Ansprung, Grundau, Sorgau und Zöblitz. In den Ortschaften Wolkenstein, Hilmersdorf, Gehringwalde, Pockau-Lengefeld, Olbernhau, Blumenau u. Großrückerswalde wird die Zeitung ausgelegt.



Bereitschaftsdienste Gesundheit

Informationen zum Coronavirus: www.coronavirus.sachsen.de
Corona-Hotline 0800 100 0214

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116117, 03741/457232
Einsatzzeiten: Mo, Di, Do: 19:00 Uhr bis zum darauffolgenden Tag 7:00 Uhr
Mi: 14:00 Uhr bis zum darauffolgenden Tag 7:00 Uhr
Fr, Sa, So: Freitag 14:00 Uhr bis Montag 7:00 Uhr (durchgehend)

Zahnarzt Samstag, Sonn- und Feiertage 9:00 – 11:00 Uhr
04.09 - 05.09 Praxis Dr. med. Britta Rösch, Großobersdorf, Tel. 037369/84848
11.09. - 12.09. Praxis Ulrich Seelbach, Marienberg, Tel. 03735/23044
18.09. Praxis Dr.med.dent. Antje Kertzscher, Zschopau, Tel. 03725/22032

Apotheke Montag 8:00 Uhr bis darauffolgenden Montag 8:00 Uhr
30.08. - 05.09. Drei-Tannen-Apotheke, Olbernhau, Tel. 037360-1810
06.09. - 12.09. Schloß-Apotheke, Neuhausen, Tel. 037361-50070
zusätzlicher Spätdienst:
Pelikan-Apotheke, Marienberg, Tel. 03735-61122
13.09. - 19.09. Apotheke Alte Post, Marienberg, Tel. 03735-6699330



FREIZEIT in Marienberg

Öffnungszeiten der Marienberger Museen

* In den Museen wird bei Gruppen um Voranmeldung gebeten. Der Besuch für Gruppen ist nach Anmeldung auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten möglich.

Museum sächsisch-böhmisches Erzgebirge im Bergmagazin
Marienberg, Tel. 03735 6681290*
Dienstag bis Sonntag, Feiertage 10:00 - 16:00 Uhr

„Ausstellungen Böttcherfabrik“ im OT Pobershau, Tel. 03735 660162*
Freitag bis Sonntag, Feiertage 13:00 - 17:00 Uhr
In den sächsischen Schulferien (außer Sommerferien):
Dienstag bis Sonntag, Feiertage 13:00 - 17:00 Uhr

Galerie „Die Hütte“ im OT Pobershau, Tel. 03735 62527*
Dienstag bis Sonntag, Feiertage 13:00 - 17:00 Uhr

Schaubergwerk Molchner Stolln im OT Pobershau, Tel. 03735 62522
Dienstag bis Sonntag, Feiertage 10:00 - 16:00 Uhr
Führungen 10:00 | 11:30 | 13:00 | 14:30 | 16:00 Uhr

Pferdegöpel auf dem Rudolphschacht im OT Lauta, Tel. 03735 608968*
Dienstag bis Sonntag 10:30 - 16:30 Uhr
Führungen Dienstag bis Freitag 13:00 und 14:30 Uhr
Führungen Samstag und Sonntag, Feiertage 11:00 | 13:00 | 14:30 Uhr
Führungen mit Pferden:
Samstag, Sonntag, Feiertage 13:00 und 14:30 Uhr

Serpentinsteinmuseum Zöblitz im OT Zöblitz, Tel. 037363 7704
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 11:00 – 15:30 Uhr
Freitag 10:00 – 12:30 Uhr
Samstag, Sonntag 13:00 – 16:00 Uhr

Heimatstube im OT Ansprung
Anspruchspartner für Führungen: Wolfgang Löschner 037363-7239
Manfred Richter 037363-7874

Heimatstube im OT Sorgau
Aufgrund von Bauarbeiten vorübergehend geschlossen.

Bibliothek (Bergmagazin), Tel. 03735/668129-20
Dienstag 10:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag 10:00 – 18:00 Uhr
Freitag 10:00 – 18:00 Uhr

Öffnungszeiten AQUA MARIEN
Tel. 03735-68080
10:00 - 20:00 Uhr



Amtliche Bekanntmachungen

EINLADUNG

Die nächste Sitzung des Marienberger Stadtrates findet am **Montag, dem 20.09.2021, um 18:00 Uhr** in der Stadthalle Marienberg, Walter-Mehner-Str. 3, statt.

Die Tagesordnung kann am Aushang im Rathaus der Stadt, an bekannten Anschlagtafeln in den Ortsteilen sowie unter www.marienberg.de zeitnah eingesehen werden. Die Beschlussvorlagen werden am Morgen des Sitzungstages in das Ratsinformationssystem auf der Homepage eingestellt, sofern keine datenschutzrechtlichen Belange dagegensprechen.

André Heinrich
Oberbürgermeister

EINLADUNGEN

Am **Dienstag, dem 07.09.2021**, findet um **18:00 Uhr** in der Stadthalle Marienberg, Walter-Mehner-Str. 3, die nächste Sitzung des **Technischen Ausschusses** statt.

Am **Mittwoch, dem 08.09.2021**, findet um **18:00 Uhr** in der Stadthalle Marienberg, Walter-Mehner-Str. 3, die nächste Sitzung des **Verwaltungsausschusses** statt.

Die Tagesordnungen können am Aushang im Rathaus der Stadt, an den bekannten Anschlagtafeln in den Ortsteilen sowie unter www.marienberg.de eingesehen werden. Die Beschlussvorlagen werden am Morgen des Sitzungstages in das Ratsinformationssystem auf der Homepage eingestellt, sofern keine datenschutzrechtlichen Belange dagegen sprechen.

André Heinrich
Oberbürgermeister

Bekanntgabe einer Beschlussfassung im schriftlichen Verfahren gemäß § 39 Abs. 1 SächsGemO

- Schriftliches Verfahren am 10.08.2021

Bauantrag mit Befreiungsantrag zur Nutzungsänderung vom Gewerbeobjekt (ehemaliges Dialysezentrum) mit vorhandenem Nebengebäude zum Wohnhaus; Neubau Doppelgarage auf dem Flurstück Nr. 805/2, Rudolf-Mauersberger-Straße 23 in Marienberg
Beschluss-Nr. 118/2021

Der Technische Ausschuss des Stadtrates der Großen Kreisstadt Marienberg beschließt, dem Bauantrag mit Befreiungsantrag zur Nutzungsänderung vom Gewerbeobjekt (ehemaliges Dialysezentrum) mit vorhandenem Nebengebäude zum Wohnhaus und dem Neubau Doppelgarage in der beantragten Form auf dem Flurstück Nr. 805/2, Rudolf-Mauersberger-Straße 23 in Marienberg die Zustimmung zu erteilen. (einstimmiger Beschluss)

Die beeindruckenden, perlenschurartig aufgereihten Haldenzüge der Bergbaulandschaft Lauta mit dem Bauer Morgengang und dem wiederrekonstruierten Pferdegöpel auf dem Rudolphschacht gehören zu den insgesamt 22 Welterbe-Bestandteilen der Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří und ist damit der ideale Ort für die Durchführung einer solchen Veranstaltung.

Neben der beliebten Mineralienbörse am Pferdegöpel gab es Schauschmieden in der Bergschmiede und zahlreiche Angebote, um selbst kreativ zu werden. Eine Spielstraße mit Bastelangeboten, Glücksrad, mannshohem Förderturm und Holzelementen, die eine Untertagestrecke samt Schienen und Ausbau erlebbar machten, waren vor allem für Kinder echte Attraktionen. Nicht zuletzt wurde stündlich zu Führungen eingeladen, in denen über Tage die Arbeitsweise des Pferdegöpels anschaulich gezeigt wurde. Mutige konnten sich zudem auch auf eine Führung unter Tage in das Bergwerk begeben.

Im Rahmen einer spektakulären Höhenrettungsaktion des WISMUT Grubenrettungsdienstes wurde aber auch auf die Gefahren im Bergbau aufmerksam gemacht.

Am Nachmittag sorgten die Bergkapelle Pobershau und die Marienberger Bergsänger mit einem stimmungsvollen Konzert für einen traditionellen Ausklang des gelungenen Familientages. Etwa 1.000 Besucher konnten über den gesamten Tag verteilt auf dem Veranstaltungsgelände begrüßt werden. Sicherlich war dies auch dem Wetter zu verdanken, welches sich nach einigen anfänglichen Regenwolken am Nachmittag recht gnädig zeigte.

Der größte Dank gilt aber allen Händlern und Akteuren, die auf ganz vielfältige Weise zum Erfolg des Familientages inmitten der UNESCO Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří beigetragen und für Begeisterung bei den Besuchern gesorgt haben.



Im Rahmen interessanter Führungen wurde die Funktionsweise des Pferdegöpels anschaulich erklärt. Wem ein Blick in den Schacht nicht genügte, konnte sich auch unter Tage begeben.



Beim Schauschmieden zeigten Günter Herfert (r.) und Jens Langer (l.), welche Kraft ihnen jeder Hammerschlag abverlangt. (Foto: Jana Kretzschmann)



Die Stadtverwaltung informiert

Informationen im Zusammenhang mit dem Coronavirus (COVID-19)

Stand: 30.08.2021

Fortlaufend aktualisierte und weiterführende Informationen unter www.coronavirus.sachsen.de und www.erzgebirgskreis.de/coronavirus.

Zentrale Corona-Hotline Freistaat Sachsen: 0800 100-0214, Corona-Hotline des Gesundheitsamtes Erzgebirgskreis: 03733 831-4444 oder 03771 277-4444

Neue Corona-Schutz-Verordnung

Am Donnerstag, dem 26.08.2021 ist die neue Corona-Schutzverordnung des Freistaates Sachsen in Kraft getreten. Die Staatsregierung hat damit die Beschlüsse der Ministerpräsidentenkonferenz vom 10. August 2021 umgesetzt. Sie gilt bis 22.09.2021.

Die Verordnung stellt einen Paradigmenwechsel im Vergleich zu den bisherigen Corona-Schutz-Verordnungen der Staatsregierung dar: Die **Öffnung** sowie die Inanspruchnahme von Geschäften, Einrichtungen, Veranstaltungen u. a. sind unter Einhaltung eines schriftlichen Hygienekonzeptes fortan **inzidenzunabhängig möglich**. Ab einem gewissen Infektionsgeschehen gibt es jedoch Einschränkungen:

Maßnahmen ab einer 7-Tage-Inzidenz von 35

(Am 30.08.2021 lag die Inzidenz im Erzgebirgskreis bei 19,6.)

Überschreitet der 7-Tage-Inzidenzwert in einem Landkreis oder einer Kreisfreien Stadt an fünf aufeinander folgenden Tagen den Schwellenwert von 35, besteht ab dem übernächsten Tag die Pflicht zur Kontakterfassung und Vorlage eines Genesenen-, Geimpften- oder negativen Testnachweises u. a. für bzw. bei:

- dem Zugang zur Innengastronomie,
- der Teilnahme an Veranstaltungen und Zugang zu Kultur- und Freizeiteinrichtungen in Innenräumen,
- der Inanspruchnahme körpernaher Dienstleistungen und Prostitution,
- dem Sport im Innenbereich und Zugang zu Hallenbädern und Saunen,
- dem Zugang zu Diskotheken, Bars und Clubs im Innenbereich und
- der Beherbergung bei Anreise.

In einigen Fällen bestehen auch Ausnahmen von den oben genannten Testpflichten: So sind beispielsweise die Nutzung von Campingplätzen und die Vermietung von Ferienwohnungen von oben genannter Verpflichtung ebenso befreit wie körpernahe Dienstleistungen, Fitnessstudios oder Bäder, sofern die Nutzung bzw. Inanspruchnahme medizinisch notwendig ist.

Es wird auch weiterhin dringend empfohlen, den Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen einzuhalten. Eine Mund-Nasen-Bedeckung soll getragen werden, wenn sich Menschen im öffentlichen Raum unter freiem Himmel begegnen, ohne dass der empfohlene Mindestabstand eingehalten wird.

Bei einer 7-Tage-Inzidenz unter 10 entfällt wie bisher die Pflicht zum Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes außer im ÖPNV und bei körpernahen Dienstleistungen sowie in Ladengeschäften und Märkten, wenn der empfohlene Mindestabstand nicht eingehalten werden kann.

Großveranstaltungen sind unter der Maßgabe zulässig, dass eine Kontakterfassung erfolgt, die Besucher einen negativen Test, Geimpften- oder Genesenenachweis erbringen und ein genehmigtes Hygienekonzept vorliegt. Abseits des eigenen Platzes müssen alle Besucher einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz tragen.

Darüber hinaus sind Beschäftigte und Selbstständige mit direktem Kundenkontakt bei Überschreiten des 7-Tage-Inzidenz-Schwellenwertes von 35 auch weiterhin verpflichtet, zweimal wöchentlich einen negativen Test nachzuweisen.

Vorwarnstufe

Anstelle der bisherigen Orientierung an den regionalen Inzidenzwerten spielen zukünftig die bereits bekannten Indikatoren der mit COVID-19-Patienten belegten Krankenhausbetten auf der Normal- und der Intensivstation eine bedeutendere Rolle. Auch hier gilt die »5+2-Regel«, d. h. die Schwellenwerte der Auslastung müssen an fünf aufeinander folgenden Tagen erreicht sein, um ab dem übernächsten Tag die Maßnahmen in Kraft zu setzen.

Die sogenannte Vorwarnstufe wird bei einer Belegung von 650 Betten auf den Normalstationen oder 180 Betten auf den Intensivstationen im Freistaat erreicht. Zusätzlich zu den Maßnahmen, die bei einer 7-Tage-Inzidenz über 35 gelten, sind private Zusammenkünfte im öffentlichen und privaten Raum dann nur bis maximal zehn Personen zulässig. Die Zahl der Hausstände wird dabei nicht berücksichtigt und Geimpfte wie auch Genesene bleiben bei der Zählung ebenso ausgenommen wie Kinder bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres.

Überlastungsstufe

Übersteigt die Zahl der im Krankenhaus behandelten COVID-19-Patienten im Freistaat Sachsen 1.300 Betten auf der Normal- oder 420 Betten auf der Intensivstation, ist die Überlastungsstufe erreicht. Im Gegensatz zur Vorwarnstufe ist dann für die Nutzung von Angeboten oder Einrichtungen, für die zuvor ein negativer Test-, Genesenen- oder Impfnachweis benötigt wurde, ein negativer Test nicht mehr ausreichend. Gleiches gilt für Großveranstaltungen. Abweichend davon reicht bei nichttouristischen Beherbergungen weiterhin ein negativer Antigen-Schnelltest aus. Im Fall von Messen ist die Vorlage eines negativen PCR-Tests zulässig. Private Zusammenkünfte sind in der Überlastungsstufe auf Angehörige des eigenen Hausstandes und auf eine weitere Person begrenzt. Geimpfte, Genesene sowie Kinder bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres müssen bei der Zählung nicht berücksichtigt werden.

Mit Inkrafttreten der Vorwarn- oder Überlastungsstufe gelten die entsprechenden Regelungen im gesamten Freistaat Sachsen.

Kostenfreie Corona-Schnelltests für Bürger*innen in Marienberg

- DRK-Schnelltestzentrum, Katharinenstraße 24

Montag	von 08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	von 08:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	von 08:00 – 17:00 Uhr
Freitag	von 08:00 – 12:00 Uhr
Samstag	von 08:00 – 11:00 Uhr

Terminbuchung erforderlich über:

Tel.: 03735 9139 57
E-Mail: schnelltest@drk-mek.de
Online-Anmeldung: www.drk-mek.de oder termine.drk-erz.de

- Schnelltests im Begegnungszentrum im OT Zöblitz Am Marktplatz 79 (ehem. Sparkassenfiliale)

Mittwoch von 8:00 – 17:00 Uhr

Es ist keine Anmeldung erforderlich. Registrierung ab sofort mit Chipkarte, Ergebnismitteilung auch per Mail möglich.

Impfzentren in Sachsen schließen im September

Alle 13 sächsischen Impfzentren schließen bis Ende September. Bis zum Schließtag am 30.09.2021 werden im Impfzentrum Annaberg-Buchholz Erst- und Zweitimpfungen weiterhin ohne Terminbuchung angeboten.

Aus technischen Gründen werden bei der Terminbuchung auch weiterhin automatisch Zweitimpfungstermine vergeben. Diese können in den Zeitraum fallen, in dem das jeweilige Impfzentrum bereits geschlossen ist. Diejenigen Personen, die aufgrund der vorgegebenen Fristen ihre Zweitimpfung nicht mehr im Impfzentrum erhalten können, bekommen bei ihrer Erstimpfung ein Informationsblatt mit Hinweisen zur Zweitimpfung. Sie müssen sich bei einem Haus- oder Facharzt bzw. Betriebsarzt für eine Zweitimpfung melden.

Die zu den Impfzentren gehörenden 30 mobilen Teams sind ebenfalls bis Ende September im Einsatz. Für die Zeit ab Oktober wird derzeit laut Information des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt ein Konzept erarbeitet. Der wesentliche Anteil der Impfungen soll vom Regelsystem (Arztpraxen und Betriebsärzte sowie Krankenhäuser) übernommen werden.

Impfzentrum im Erzgebirgskreis
Festhalle Annaberg-Buchholz
Ernst-Roch-Straße 4
09456 Annaberg-Buchholz

Öffnungszeiten

Montag - Sonntag von 08:00 - 18:00 Uhr
Telefon-Hotline: 0800 0899 089 (tgl. 08:00 - 20:00 Uhr)

Sie haben die Wahl!

Am Sonntag, **26. September 2021**, ist Bundestagswahl.

„Die Abgeordneten des Deutschen Bundestages werden in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl gewählt.“ (Artikel 38 Abs. 1 Satz 1 Grundgesetz)

Nutzen Sie Ihr demokratisches Wahlrecht und beteiligen Sie sich mit Ihren Stimmen an der Wahl zum 20. Deutschen Bundestag!

Alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger können von 8:00 bis 18:00 Uhr im Wahllokal, das auf Ihrer Wahlbenachrichtigungskarte eingetragen ist, zur Wahl gehen. Mitzubringen sind der Personalausweis oder Reisepass und möglichst die Wahlbenachrichtigungskarte.

Ist es Ihnen nicht möglich, am Wahltag persönlich Ihre Stimme abzugeben, können Sie rechtzeitig vor dem Wahlwochenende Briefwahlunterlagen beantragen. Informationen hierzu finden Sie auf Ihrer Wahlbenachrichtigungskarte.

Für den Wahlabend ist erstmals geplant, das vorläufige Marienberger Wahlergebnis fortlaufend anhand der eingehenden Schnellmeldungen live im Internet unter www.marienberg.de darzustellen.

André Heinrich
Oberbürgermeister

Stadtverwaltung Marienberg



Stellenausschreibung

Die Stadtverwaltung Marienberg stellt ab 01.09.2022 einen

Ausbildungsplatz zum/zur Verwaltungsfachangestellten (Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung)

zur Verfügung.

Sie haben:

- ✓ einen guten Realschulabschluss oder auch Fachhochschulreife,
- ✓ gute Noten in Deutsch, Mathematik und geisteswissenschaftlichen Fächern,
- ✓ Interesse an Wirtschaft, Politik, Gesellschaft und Freude im Umgang mit Menschen.

Sie sind:

- ✓ aufgeschlossen, freundlich, zuverlässig und verantwortungsbewusst.

Die Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr oder Bereitschaft dazu ist bei der Bewerberauswahl förderlich.

Sind Sie interessiert?

Dann senden Sie Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf und allen Schulzeugnissen ab Klasse 9 bis zum 01.10.2021 an:

Stadtverwaltung Marienberg
Oberbürgermeister
„Ausbildung Verwaltungsfachangestellte/-r“
Markt 1
09496 Marienberg.

Das Berufsausbildungsverhältnis (Ausbildungsentgelt, Urlaub etc.) richtet sich nach dem Tarifvertrag für Auszubildende im öffentlichen Dienst und dessen ergänzende Vorschriften. Die Berufsschule befindet sich in Chemnitz.

Bewerbungen bitte nur in Schriftform.

Mit Einsendung der Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre Daten für das Bewerbungsverfahren gespeichert und verarbeitet werden dürfen. Das schließt auch die Weitergabe der personenbezogenen Daten innerhalb der Stadtverwaltung Marienberg auf Grundlage der Beteiligungsrechte, beispielsweise der Personalvertretung, sowie an am Auswahlverfahren zu beteiligende Entscheidungsträger ein. Gemäß der EU-Datenschutzgrundverordnung können Sie von Ihrem Recht auf Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten, auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung sowie von Ihrem Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung Gebrauch machen. Unsere Datenschutzerklärung ist unter <https://www.marienberg.de/datenschutz> einsehbar.

Für Fragen steht Ihnen Herr Johannes Espig unter 03735 / 602-127 bzw. johannes.espig@marienberg.de gern zur Verfügung.

André Heinrich
Oberbürgermeister

Auf zum „Tag des offenen Denkmals“

Am Sonntag, dem **12.09.2021**, findet bundesweit wieder der „Tag des offenen Denkmals“ statt. Unter dem Motto „Sein & Schein – in Geschichte, Architektur und Denkmalpflege“ werden auch in diesem Jahr in der Großen Kreisstadt Marienberg wieder besondere Denkmale der Öffentlichkeit zugänglich sein.

Interessierte Denkmalfreunde haben an diesem Tag die Möglichkeit

von 10:00 – 17:00 Uhr

- den Roten Turm, Schulstraße/Goethering,
 - im Rathaus Marienberg, Markt 1, das historische Trauzimmer und die Turmuhr,
 - im ehemaligen Bergamt/Trebrahaus, Freiburger Straße 4, die kleine Bergbauausstellung, die nachempfundene Zahlstube Trebras und den Keller,
 - das Zschopauer Tor, Zschopauer Straße,
 - das Lindenhäuschen, Bergstraße 14
- zu besichtigen.



Auch das Zschopauer Tor kann besichtigt werden

Außerdem bieten wir unter Voranmeldung (per Telefon: 03735/602270 oder per E-Mail: info@marienberg.de) an diesem Tag eine Stadtführung an:

Stadtführung

Treffpunkt: **10:00 Uhr** an der Tourist-Information im Rathaus, Markt 1, Laufroute: historische Altstadt, Dauer ca. 1,5 h.

Na, neugierig geworden?

Nutzen Sie diese lohnenswerte Möglichkeit, einmal hinter die alten Mauern von historischen Wahrzeichen unserer Stadt zu schauen.

Das gesamte Programm dieses Tages können Sie unter <https://www.tag-des-offenen-denkmals.de> einsehen. Den Tag bundesweit digital erleben, können Sie ebenfalls unter vorgenannter Adresse (Marienberg digital: <http://www.marienberg.de/tagdesoffenen-denkmals>).

Hochwasserkatastrophe 2021 – Denkmale unter Wasser

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz hat umgehend ein Soforthilfepaket für hochwassergeschädigte Denkmale und die Menschen, die in ihnen leben, beschlossen – und wird nicht nur Geld, sondern auch persönliche Beratung und Manpower zur Verfügung stellen, um in den betroffenen Regionen direkt und unmittelbar zu helfen.

Wenn Sie mit Ihrer Spende helfen wollen, um Menschen und Denkmale zu unterstützen, nutzen Sie nachfolgend das Spendenkonto Soforthilfe Hochwasserkatastrophe der Deutschen Stiftung Denkmalschutz: IBAN: DE78 3804 0007 0555 5552 00

Die Durchführung der Veranstaltung erfolgt vorbehaltlich und entsprechend der aktuell gültigen Corona-Schutzverordnung.

Neuer Herzog-Heinrich-Platz auf der Fregatte SACHSEN



Am Montag, dem 16.08.2021 besuchte Oberbürgermeister André Heinrich gemeinsam mit dem Ministerpräsidenten des Freistaates Sachsen, Michael Kretschmer im Rahmen der Patenschaft die Fregatte SACHSEN in Wilhelmshaven.

Während des Aufenthaltes an Bord konnte der Oberbürgermeister für den neuen „Herzog-Heinrich-Platz“ im Hangar der Fregatte SACHSEN ein Schild überreichen, das Herzog Heinrich von Sachsen sowie den Stadtgrundriss von Marienberg zeigt. Auf einer weiteren Tafel kann zudem vor Ort nachgelesen werden, welche Rolle Herzog Heinrich für Sachsen insgesamt und speziell für die Stadt Marienberg spielte.

An Bord von Fregatten haben markante Straßennamenschilder eine jahrzehntelange Tradition. Sie repräsentieren das Patenland und symbolisieren die Verbundenheit zum Namensgeber der Fregatte.



Oberbürgermeister André Heinrich, Fregattenkapitän Philipp Vögtle, Ministerpräsident Michael Kretschmer und Schiffsbetriebstechnikoffizier Marcel Bahr (v.r.n.l.) vor dem neuen Schild am Herzog-Heinrich-Platz

Um den Gästen auch ein Gefühl von Seefahrt zu vermitteln, wurde eine Tagesfahrt organisiert. Pünktlich um 9:00 Uhr legte die Fregatte SACHSEN ab und fuhr die Jade entlang Richtung Helgoland. Auf dem offenen Meer wurde dann Flugbetrieb mit der Bundespolizei durchgeführt, an dem Oberbürgermeister André Heinrich selbst teilnehmen und die Fregatte SACHSEN von oben betrachten konnte.



Kurz vor Abflug mit dem Hubschrauber der Bundespolizei

Danach ging es auch schon wieder zurück in die 4. Einfahrt. Über den Tag verteilt, wurde den Gästen eine Führung über das gesamte Schiff geboten. Sie erhielten Einblick in die Kammern, die Sanität, die Kombüse und die Brücke. Um 15:00 Uhr legte die Fregatte SACHSEN wieder an und beide gingen von Bord.

Konzertreihe an historischen Orten steht nach drei gelungenen Veranstaltungen vor ihrem Abschluss

Trotz der pandemiebedingten Verschiebung der Feierlichkeiten zum 500. Marienberger Stadtjubiläum auf das kommende Jahr, wurde mit dem Neustart Kultur innerhalb kürzester Zeit daran getüftelt, ein kleineres Veranstaltungsformat zu verwirklichen, welches in den Sommermonaten im Rahmen der Lockerungen stattfinden kann. Nicht zuletzt durch die kurzfristige Zusage aller beteiligten Künstler entstand so die Konzertreihe an historischen Orten von Marienberg.

Was liegt dabei näher, für den Auftakt der Konzertreihe als Veranstaltungsort den Roten Turm zu wählen, der als Maskottchen Uli für das Jubiläum steht. Die Vorbereitungen für dieses Konzert am 16. Juli 2021 erwiesen sich jedoch als logistische Herausforderung, denn die Breite des Treppenaufganges in dem alten Gemäuer wurde für den Transport der Instrumente des Duo Arparimba, einem Marimbaphon und einer Konzert-Harfe, unterschätzt. So mussten diese mit der Unterstützung der modernen Technik und den versierten Radlader-Fahrern unseres Stadtbauhofs in die obere Etage des Roten Turms gehoben werden.

Die 30 Konzertgäste erlebten 90 Minuten Musikunterricht pur, denn die beiden Künstlerinnen Babette und Gudrun Haag brachten viele bekannte Stücke zu Gehör, welche für dieses besondere Instrumentarium, das es weltweit nur einmal gibt, adaptiert wurden. Das Mutter-Tochter-Duo nahm sich im Anschluss viel Zeit, um alle Fragen zu ihren „Arbeitsgeräten“ zu beantworten.



Bereits zwei Wochen später, am 30. Juli 2021, sorgte René Schubert, alias **Paschas Blues & Trouble** im Bergmagazin für echtes „Honky Tonk Feeling“. Seine elektrisch verstärkten Gitarren baute er sich u. a. aus Wein- und Zigarrenkisten, Radkappen und Spatenstielen. Auf diesen erzeugt er mit einem Flachmann erdigen, ehrlichen Blues im Chicago-Style, ganz im Sinne seiner großen Vorbilder wie z. B. Muddy Waters & John Lee Hooker. Dazu gehörten noch diverse Rhythmusinstrumente an den Füßen und eine große Anzahl Mundharmonikas verschiedenster Dur. Eigentlich als Straßenmusiker unterwegs, war das Konzert im Bergmagazin für den Musiker das erste in seiner Karriere, für das Leute Eintritt zahlten, um ihn zu erleben.



Foto: Frank Helmert

Wieder Szenenwechsel! Eine laue Marienberger Sommernacht und ein außergewöhnlicher Veranstaltungsort umrahmten einen unvergesslichen Konzertabend. Am 13. August 2021 spielte **Alexander Trillenberg** Oldies, Schlager, Rock'n Roll, Rock und Pop im Garten des Lindenhäuschens. Die dritte Veranstaltung der Konzertreihe an historischen Orten war ausverkauft. „Ich bin sehr dankbar, an diesem Ort im Jahr des 500. Geburtstages meiner Stadt hier spielen und Freude bereiten zu dürfen“, so der Ur-Marienberger Alexander Trillenberg, vielen bekannt als Teil des Duos Michael und Alexander. Den Abend musste er jedoch allein bestreiten, denn sein Sideman Michael befand sich gerade im wohlverdienten Urlaub.



Sollten Sie nun die drei bisherigen Konzerte versäumt haben, bietet sich Ihnen noch eine letzte Gelegenheit. Denn der Abschluss der Konzertreihe an historischen Orten Reihe steht am **18. September 2021 um 17 Uhr im Zschopauer Tor** noch bevor. Mit **Mechthild Neufeld von Einsiedel** kommt eine in der Schweiz lebende Ur-Marienbergerin in ihre Heimat zurück. Die Musikerin spielt an diesem Tag verschiedene Holzblasinstrumente und wird dabei von **Johannes Grabher** auf der Konzertgitarre begleitet. Das Programm lautet „Musik und Poesie“ zum Märchen „Der glückliche Prinz“ von Oscar Wilde. Eine vorherige Ticketbuchung ist unter www.marienberg.de oder telefonisch unter 03735 602-270 in der Tourist-Information möglich.

11. Erzgebirgische LiederTour musikalisch unheimlich spannend. Ein erlebnisreicher Tag für Jung und Alt in der Region Marienberg.

Wer hätte mit diesem großen Ansturm zur 11. Erzgebirgischen Liedertour am 15. August 2021 in der Region Marienberg/Pobershau gerechnet?

Fast 6.000 musik- und naturbegeisterte Wanderer waren unterwegs, um an 11 Musikstationen unsere Musikanten zu erleben. Aus ganz Deutschland und Tschechien waren Fans der LiederTour wieder ins Erzgebirge gereist, um sich dieses Ereignis nicht entgehen zu lassen. Aber auch viele Marienberger waren unterwegs bei herrlichem Sonnenschein.





Unsere Musikanten haben mit viel Engagement dafür gesorgt, dass es nicht langweilig wurde. Im Gegenteil. Traditionelles Liedgut und auch modernere Töne begeisterten gleichermaßen. 22 Musikgruppen haben ca. sieben Stunden unsere Wanderer unterhalten. Respekt! Die familiäre Atmosphäre der Erzgebirgischen Liedertour, das gemeinsame Miteinander aller Beteiligten, unsere wunderschöne Kultur- und Naturlandschaft im Erzgebirge sprechen für sich.



Fotos: Fotoclub Erzgebirge

Wir danken allen, die uns bei diesem schönen Projekt unterstützt haben: Die vielen fleißigen Helfer vor Ort, die Mitarbeiter der Stadtverwaltung, der Bauhof, welcher die vielen Wege nach den Gewitterstürmen im Vorfeld wieder in Ordnung gebracht hat, die Medien, die dieses Projekt redaktionell unterstützen, unsere vielen Besucher und besonders unsere urigen Musikanten. Durch sie wird unsere LiederTour lebendig!

Das Team der Baldauf Villa
kul(T)our-Betrieb des Erzgebirgskreises

Aus dem Baugeschehen der Stadt

Sanierung des Feuerlöschteiches „Grönland“ im Ortsteil Sorgau abgeschlossen

Von Mitte April bis Juni 2021 erfolgte die Sanierung des Feuerlöschteiches „Grönland“ in Sorgau. Nach erforderlicher Dichtheitsprüfung konnte im August die Abnahme erfolgen. Dieser Wasserspeicher fungiert als Feuerlöschteich und sichert die Löschwasserversorgung im entsprechenden Teilgebiet des Ortsteiles Sorgau ab.



Nach dem Ablassen des Wassers wurde das Ausmaß der Schäden sichtbar, Foto: IB May



Der Feuerlöschteich nach der Sanierung

Das vorhandene Beckenbauwerk wurde komplett ertüchtigt. Das Betonbecken erhielt einen neuen Schutz durch eine flächige Abdichtung und der Auslauf konnte mit einem von oben steuerbaren Schieber ausgestattet werden. Im Bereich lokaler Schadstellen waren außerdem Betoninstandsetzungsmaßnahmen notwendig. Anschließend erfolgte die Abdeckung des Sichtbetons mittels textiler Betonmatten, sogenannter Geokomposite und die Renaturierung des südöstlichen Beckenrandes. Danach konnte die Flutung des Beckens über den Zulauf aus dem Kretzschenbach erfolgen.

Die Baukosten belaufen sich auf voraussichtlich ca. 58.000 €.

Die Förderung des Vorhabens erfolgt nach der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft zur Umsetzung von LEADER-Entwicklungsstrategien (Förderrichtlinie LEADER – RL LEADER/2014) vom 15.12.2014. Die öffentlichen Ausgaben werden durch die Europäische Union im Rahmen des Entwicklungsprogramms für den Ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014-2020 (EPLR) mit 80 % kofinanziert.

Vorhaben im Rahmen der LEADER-Entwicklungsstrategie
mit dem Ziel der Erreichung einer ausgewogenen räumlichen Entwicklung der ländlichen Wirtschaft und Gemeinschaften, einschließlich der Schaffung und des Erhalts von Arbeitsplätzen

im Rahmen des **EPLR** Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 - 2020
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete
www.eplr.sachsen.de

500 Jahre Bergstadt Marienberg Feiern im Quadrat



500 Jahre Marienberg – ein Rückblick auf vergangene Jubiläumsfeiern in der Stadt

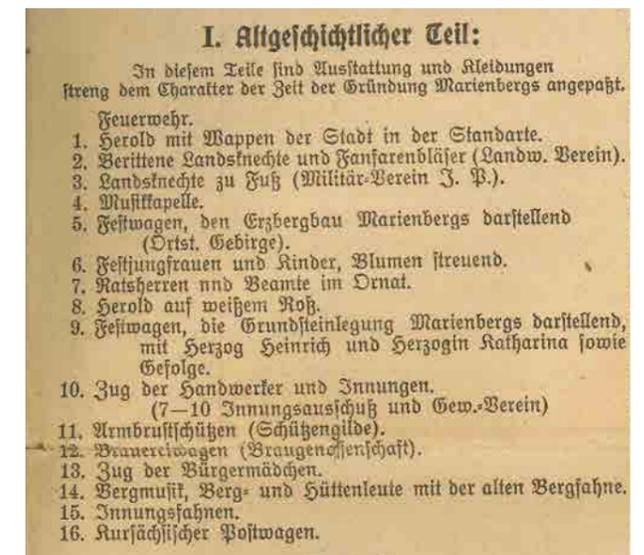
Teil 3 – Die Jubiläumsfeier 1921

Fortsetzung des Artikels aus dem Amtsblatt Nr. 14/2021

Am Abend des 9. Juli fand in der Exerzierhalle die öffentliche Begrüßungsfeier statt. Geleitet wurde die Veranstaltung durch Bürgermeister Dr. Heinze. Der Andrang war so groß, dass jeder Platz der Halle belegt war, teilweise brachten die Besucher ihre eigenen Stühle mit. Schätzungsweise 2500 Gäste nahmen an der Begrüßungsfeier teil, welche gegen 21:00 Uhr mit einer halben Stunde Verzögerung startete. Zum Auftakt der Veranstaltung hielt der Bürgermeister eine Rede. Es folgten zahlreiche Glückwunschrreden, so die des Obersekretärs aus Dresden als Abgesandter vom Verband ehemaliger Unteroffizierschüler sowie die des Abgesandten des Chemnitzer Vereins für Geschichte. Musikalisch umrahmt wurden die Reden durch die Chöre des „Gesangvereins vom Jahr 1841“ und des Gesangvereins „Liedertafel“. Zusammen bildeten sie einen etwa 100 Mann starken Chor. Der Marsch „In Treue fest“ von Carl Teike, gespielt von der Kapelle der Marienberger Musikvereinigung, eröffnete den künstlerischen Teil des Abends. Es folgte die Jubiläums-Overtüre und später die Arie aus der Oper „Die Zauberflöte“ von Wolfgang

Amadeus Mozart. Einen großen Anteil an der Veranstaltung nahmen die turnerischen Vorführungen des „Allgemeinen Turnvereins v. J. 1861“ sowie des Männerturnvereins ein, darunter Übungen mit Keulen, Stab und Barren. Den turnerischen Darbietungen folgte die Aufführung des erzgebirgischen Heimatfestspiels „Heimkehr“ von Pfarrer Löscher, dargeboten von der dramatischen Abteilung des Fortbildungsvereins. Auf Grund der vorgerückten Stunde musste das Festspiel noch während der Aufführung gekürzt werden – Szenen entfielen. Trotzdem ging der offizielle Teil bis 01:00 Uhr nachts, so dass auch der vorgesehene freie Teil des Abends wegfiel. Die Besucher feierten auf dem Marktplatz und in den Straßen der Stadt bei herrlichem Sommerwetter weiter. Von Mitternacht bis 01:00 Uhr erklang vom Kirchturm das Festgeläut und das Choralblasen. Wohlweislich hatten die Stadtväter bereits bei der Herausgabe des Programms für den Festabend darauf hingewiesen, dass das „Ende zwischen elf und sechs Uhr“ zu erwarten sei.

Den Höhepunkt des zweiten Festtages, Sonntag, den 10. Juli, stellte der große Festzug, geplanter Beginn 14:30 Uhr, dar. Diesem vorangegangen waren bereits 05:00 Uhr früh die Jubiläumsprüfungsfahrt des Radfahrervereins „Frisch auf“, der Weckruf 06:00 Uhr und weitere Jubiläumswettkämpfe auf dem Sportplatz des „Allgemeinen Turnvereins v. J. 1861“. In der Kirche St. Marien wurden 08:30 Uhr der Festgottesdienst abgehalten und 10:45 Uhr ein Kirchenkonzert veranstaltet. Die Olbernhauer Stadtkapelle spielte von 12:30 bis 13:00 Uhr im Kasernenhof der ehemaligen Unteroffizierschule. Für diesen Tag wurden auch Sonderfahrten per Eisenbahn und Kraftwagen eingerichtet.



Auszug aus der Festzugordnung von 1921

1521 ————— 2021

Ab 13:30 Uhr stellte sich der Festzug vor dem Zschopauer Tor und die äußere Zschopauer Straße nach Lauta hinauf. Die Feuerwehren von Marienberg, Gebirge und Gelobtland eröffneten den Zug. Es folgten ein sogenannter geschichtlicher Teil und ein neuzeitlicher Teil. Erst nach 15:00 Uhr setzte sich der Zug in Bewegung: die Zschopauer Straße abwärts, um den Marktplatz, Amtsstraße aufwärts, Kasernenstraße (heute Töpferstraße) südwärts, Katharinenstraße, Marienstraße, Kirchstraße, Freiburger Straße abwärts, Trebrastraße, Kasernenstraße, Kirchstraße, Freiburger Straße, am Markt vorbei, Annaberger Straße abwärts, Poststraße, Wolkensteiner Straße aufwärts zum Marktplatz, wo ein Schlussappell gehalten wurde. Danach löste sich der Zug auf.



Der Radfahrerverein „Frisch auf“ im Festumzug

Nach der Auflösung fand eine Gedächtnisfeier für die gefallenen Kameraden der ehemaligen Unteroffizierschule und -vorschule vor der Kirche mit Kranzniederlegung statt. Ab 16:00 Uhr feierte man in allen Sälen der Stadt einen Festball. Auch wurden weiterhin sportliche Wettkämpfe ausgetragen, so ein Fußballspiel der 1. Marienberger Mannschaft des „Allgemeinen Turnvereins v. J. 1861“ gegen die Reichswehr Leipzig. Ab 18:00 Uhr spielte erneut die Olbernhauer Stadtkapelle, diesmal in der Exerzierhalle, auf.

Einen weiteren Höhepunkt stellte die umfangreiche Illumination der Stadt ab 21:30 Uhr dar, neben dem Rathaus und den Straßen wurde auch das Denkmal Herzog Heinrichs in den Farben gelb-blau angeleuchtet. Außerdem brannte man am Galgenberg ein Höhenfeuer ab.

Den Ausklang des Festes bildeten am Montag, den 11. Juli die Frühschoppen in allen Gasthäusern Marienbergs, das Schießen einer Jubiläumsscheibe um 10:00 Uhr im Schießhaus der Schützengilde und weitere Turnspiele und sportliche Dar-

stellungen ab 15:30 Uhr auf dem Sportplatz des „Allgemeinen Turnvereins v. J. 1861“. Einheimische und auswärtige Besucher wurden dazu angeregt, diesen Tag für Ausflüge in die Umgebung Marienbergs zu nutzen.

Um das Stadtjubiläum herum wurden verschiedene Andenken erstellt und zum Kauf angeboten. Die Stadt ließ eine Festschrift zur Gründungsfeier, erstellt von Paul Roitzsch, in 3000 Exemplaren drucken. Des Weiteren bot sie zwei Feldpostkarten zum Verkauf an. Der Fotograf Ochernal entwarf ein Gedenkblatt mit den wichtigsten Stationen der Geschichte Marienbergs sowie eine Serie von fünf Jubiläums-Postkarten mit bergmännischen und städtischen Motiven. Ein Gruppenbild ehemaliger Bürgermeister verkaufte er als Einzelpostkarte. Auch die Schreiber'sche Buchhandlung sowie der Oberlehrer Clauß brachten Feldpostkarten heraus. Im Erzgebirgischen Nachrichten- und Anzeigebblatt erschien am Sonnabend, den 9. Juli eine 16 Seiten umfassende Sonderbeilage zum Stadtjubiläum. Das Festzeichen, hergestellt von der Firma Gebrüder Baldauf, zeigte oben das Stadtwappen, in der Mitte den Stadtgründer Herzog Heinrich und unten das Zschopauer Tor mit einem Stück Stadtmauer. Als Inschrift befand sich oben die „400“ und unten „Stadtgründungsfeier Marienberg 1521 – 1921 – 9.-11. Juli“.

Wie bei den vorherigen Festen dachte die Stadt auch an die weniger Privilegierten. Am 14.06.1921 fasste der Stadtrat den Beschluss, eine Festgabe an die Bedürftigen der Stadt auszureichen. Dafür waren insgesamt 10.000 Mark vorgesehen, welche an nicht weniger als 224 Empfänger von Almosen, Stiftungszinsen und verschiedenen Renten verteilt wurden. Sie erhielten eine „Jubiläumsgabe“ von 40 Mark.

Die 400-Jahr-Feier der Stadt war ein gelungenes Fest, dank der Einsatzbereitschaft der Marienberger Bürger, der knappen, jedoch guten Organisation und nicht zuletzt dank des sehr guten Sommerwetters. Dies beweisen auch Anfragen anderer Städte, wie Scheibenberg und Lugau, welche in den Jahren 1922 und 1925 um Zusendung der Akten der 400-Jahr-Feier baten, um ihre eigenen Feste danach auszurichten.

Quellen:
- Akte: Das 400-jährige Bestehen der Stadt Marienberg betreffend (RA II / 29 / 67)
- Festschrift zur Feier des vierhundertjährigen Bestehens der Stadt Marienberg 1521 – 1921 (C 4 I h 1)
- Feier des 400-jährigen Bestehens der Stadt Marienberg / Zusammenstellung von Paul Roitzsch, 1958 (C 4 I h 7)
- Festnummer 1521 – 1921 des Erzgebirgischen Nachrichten- und Anzeigebblattes

1521

2021

Marienberger Festspiel 500 Jahre Marienberg (1521-2021)

Samstag, 11. September 2021

Die Baldauf Villa lädt herzlich ein

ab 16:00 Uhr – Historisches Markttreiben

Reisende Händler, fahrendes Volk, Gaukler, Spielleute und allerley bemerkenswerte Gestalten entführen die Besucher in die Zeit der Stadtgründung.

Längst vergessene Handwerkskünste und liebevoll gestaltete Marktstände runden das mittelalterliche Flair ab. Den Höhepunkt des lebendigen Markttreibens bilden jedoch die kreuzgefährlich erscheinenden Schaukämpfe streitbarer Ritter aus Böhmen.



ab 19:00 Uhr – Ein Geburtstagsspektakel

Ein Virus kann Geschichte verändern, aber nicht aufhalten. Am 11. September 2021 ist es so weit, auf dem Marktplatz von Marienberg erlebt ein Spektakel zum Geburtstag der Stadt seine Aufführung.

Laienspieler und Schauspieler, eine Musikgruppe, Artisten, Ritterspektakel und eine Feuershow werden den Rahmen dieser Veranstaltung bilden. Dabei wollen wir nicht 500 Jahre Stadtgeschichte erzählen, sondern was vor dem 27. April 1521 passierte. Wie kam es eigentlich zur Gründung von Marienberg?

Wir werden unsere Besucher mit auf eine Zeitreise nehmen. Von den ersten Ansiedlungen in Wüstenschletta bis hin zum Einzug des Herzogs Heinrich von Sachsen in Marienberg. Vom „Berggeschrey“, welches Bergleute aus allen Gegenden in diese Region lockte, bis hin zur Gründung der Stadt.



Foto: Fotoclub Erzgebirge

Was sagen uns heute die Geschichten von damals und wie könnten sie weitergehen? Unser Spektakel zeigt, wie lebendig Marienberg, das Erzgebirge und seine Schätze bis heute sind.

Eintritt: Gebt was es euch wert ist!
Ort: Marktplatz, Bergstadt Marienberg

Wunderwerke der Schnitzerei und Mechanik – eine Spurensuche zur Familiengeschichte der Schnitzfamilie Meier

(Fortsetzung des Amtsblattberichtes 16/2021) Teil III

Als die Familie im Sommer 1953 in Trier Fuß gefasst hatte, verstarb krankheitsbedingt kurz darauf Marie Emma Meier, die Frau von Richard Meier. Auch der Erwerb eines Wander-gewerbescheins für die Familie Karl Meier war beschwerlich.



Richard und Marie Emma Meier im Schnitzhäusl, um 1950 | Wunder in Holz, S. 39

Oftmals waren es die Vorurteile gegen das „fahrende Volk“, mit denen sie zu kämpfen hatten. Die Gesichtsentstellung, die sich Richard Meier einst bei seinem Unfall im Jahr 1910 zugezogen hatte, führte gar zum Auftrittsverbot. Doch es gab auch verständige Behörden, welche die Familie gewähren ließen. Notdürftig wurde ein Wagen zusammengebaut und dann ging die Familie bereits im Herbst auf Tour. Die Themen ihrer neuen Landschaften suchten sie sich in den jeweiligen Regionen, in welchen sie unterwegs waren. Gab es keine Präsentationen, wurde an den Bergen gebaut. Bereits zu Weihnachten 1953/54 trafen sich alle wieder im Erzgebirge. Diese Tradition konnten sie auch nach der Grenzschließung 1961 beibehalten. Im Jahr 1954 erhielt die Familie noch einmal Nachwuchs, Sohn Hermann Meier wurde geboren.



Karl Meier beim Schnitzen | Wunder in Holz, S. 54

Bis 1958 durchquerten sie so die Bundesrepublik. Je nach Verdienst erhöhte sich auch der Lebensstandard der Familie. Auch Geschenke wurden ihnen gemacht. Aus heutiger Sicht ist so ein „Leben auf Achse“ kaum vorstellbar. Die älteste Tochter Gudrun besuchte in ihrem ersten Schuljahr nicht weniger als 26 Schulen. Die Familie schleppte sich von Ort zu Ort und war doch immer auf der Suche nach Heimat.

1958 führte die Reiseroute unter anderem auch in den Harz. In Altenau, zunächst in der alten Schule, fanden sie ein dauerhaftes Domizil.

Richard Meier unterdessen reiste immer wieder zwischen Ost- und Westdeutschland hin und her. Der Grenzwechsel wurde jedoch immer schwieriger. Aber was sollte ein Vater machen, wenn vier Kinder im Osten und vier im Westen lebten?

Die Herkunft der Familie Karl Meier war in verschiedenen Modelllandschaften ersichtlich. Die Meiers sahen sich dabei wie die einst im 17. Jahrhundert aus dem Erzgebirge in den Harz



Heimatfest in Altenau, 1960 | Wunder im Holz, S. 79

gesiedelten Bergleute. Diese Besiedlungsgeschichte war dann auch ein Thema, welches die Meiers anlässlich eines Heimatfestes in Altenau im Jahr 1960 nachspielten.



Ausschnitt Silberbergwerk | Altenau, Wunder in Holz

Bereits Mitte der 1950er Jahre baute die Familie eine Darstellung eines Silberbergwerkes. Es spiegelte alle wesentlichen Arbeitsgänge des Erzbergbaus in der vorindustriellen Zeit wider. Innerhalb von sechs Jahren, die von intensivem Quellenstudium und liebevoller Arbeit, auch an den kleinsten Details, geprägt waren, entstand eine eindrucksvolle Darstellung der Lebensbedingungen und Arbeitstechniken der Bergleute zur Zeit des Silberbergbaus. Der Hintergrund der Bergbaulandschaft zeigt Schneeberg mit der St. Wolfgangskirche.

Hatte die Familie ihre Heimat – das Erzgebirge – zwar verlassen, so trug sie diese doch stets im Herzen. Es ist naheliegend, dass deshalb auch eine Modelllandschaft mit dem Titel „Heimatberg Erzgebirge“ entstand. Dargestellt ist das wildromantische Schwarzwassertal mit dem Katzenstein und dem Schnitzhäusl am Hang.



Ausschnitt Heimatberg Erzgebirge | Altenau, Wunder in Holz



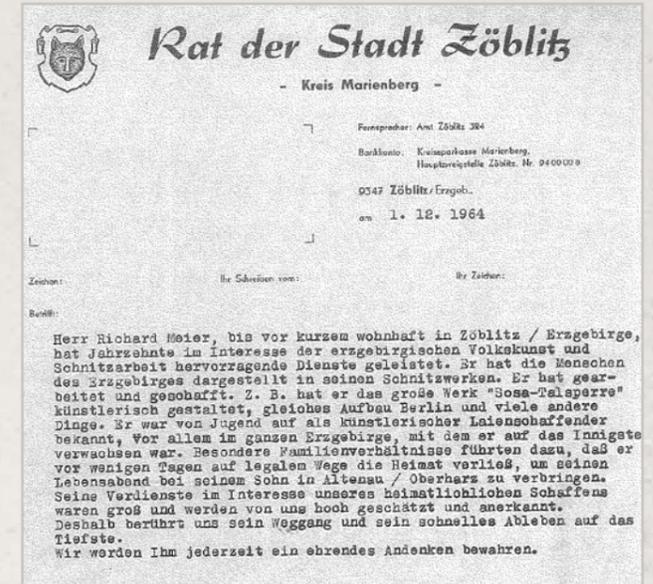
Richard Meier an der Staffelei | Wunder in Holz, S. 50

Auch Richard Meier erhielt als Maler einen würdigen Platz. Ähnlich wie auf dem Heimatberg der „Sosa-Talsperre“ finden wir ihn malend an der Staffelei im Vordergrund. Schloss Rauenstein an der Flöha, die Hetzdorfer Eisenbahnbrücke mit dem darüberfahrenden kleinen Zug sowie die Burgruine Niederlauterstein fanden hier ebenso ihren Platz wie die liebevoll geschnitzten Gruppen von Figuren in Feld und Flur. Alle Szenarien, die sich in verschiedenen erzgebirgischen Tälern befinden, miteinander zu kombinieren, war schon eine Herausforderung.



Altenau im Winter | Altenau, Wunder in Holz

Diesem Bauwerk gegenübergestellt, gestaltete Karl Meier ab den 1960er Jahren die Modelllandschaft „Altenau im Winter“. Ein letztes Wiedersehen mit Richard Meier gab es 1964. Sein Wunsch, wieder in den Harz zum Sohn zurückzukehren, konnte nur mit einer endgültigen Ausreise in die Bundesrepublik erfüllt werden. Nachbarn in Neusorge bürgten dafür bei der polizeilichen Behörde. Mitnehmen durfte er nichts. Gesundheitlich geschwächt reiste er nach Altenau. Dort angekommen verlebte er noch ein paar Tage im Kreis seiner Lieben, sah die Modelllandschaften ein letztes Mal und lernte noch das neue Zuhause des Sohnes, eine alte Försterei in der Hüttenstraße, kennen. Er verstarb in Clausthal-Zellerfeld und wurde in Altenau begraben. Der Rat der Stadt Zöblitz ließ der Familie ein Beileidsschreiben



Beileidsschreiben des Rates der Stadt Zöblitz | Wunder in Holz, S. 85

zukommen.

Die Schnitztradition wird inzwischen durch die nächste Generation, die Kinder Karl Meiers, Gudrun, Brigitte und Hermann aus der Ehe mit Marianne, fortgeführt. Die einst durch Karl Meier ins Leben gerufene Ausstellung konnte über die Jahre ausgebaut werden und lädt auch heute zur Besichtigung nach Altenau ein. (Infos unter: www.wunderinholz.de) Wen die Familiengeschichte der Günthers und Meiers interessiert, dem sei das Buch „Wunder in Holz“ aus welchem die Informationen in diesem Beitrag auszugsweise entnommen wurden, ans Herz gelegt. Die Stadtbibliothek Marienberg verfügt über ein Exemplar.

Alle beschriebenen Modelllandschaften sind der Öffentlichkeit zugänglich und erzählen auch ein Stück Familiengeschichte. Bleibt zu hoffen, dass die Heimatberge noch Generationen bewegt und das elterliche Volkskunsterbe weiter bewahrt werden. Erfahrungsgemäß bedarf es einer handwerklich begabten Hand, welche die anspruchsvolle Mechanik der Berge und die bastlerische Meisterleistung durchschaut und Reparaturen vornehmen kann. Die technische Lösung des Bewegungsmechanismus funktioniert bei allen mechanischen Bergen der Familie Meier ähnlich. Als Getriebe wurden Separatoren aus der Landwirtschaft eingebaut. Lederriemenscheiben stammen zum Teil aus Nähmaschinen. Fahrradketten und andere feingliedrige Ketten sowie Holzriemenscheiben komplettieren den Mechanismus.

Unser Dank geht an die Mitarbeiter des Frohnauer Hammers für die Bestätigung der Informationen zu Johannes Meier und vor allem an Hermann Meier, der das Familienerbe in Altenau bewahrt und entgegenkommend Auskünfte zum Leben der Meiers erteilte.

Literaturauswahl:

Marianne Meier: Wunder in Holz – Ausstellung mechanisch bewegter Landschaften, Altenau 2008 * Text und Layout: Kersten Flenter

Museen | Besucherbergwerke

MUSEUM SÄCHSISCH-BÖHMISCHES ERZGEBIRGE

Bergmagazin Marienberg | Am Kaiserteich 3 | 09496 Marienberg
Tel. 03735 66812910 | museum@marienberg.de | www.marienberg.de
Di – So, Feiertage 10 – 16 Uhr

**Erzgebirgische Kulturgeschichte im ehem. Getreidespeicher
Geschichte der Bergstadt Marienberg
Deutsche und Tschechen im 20. Jahrhundert**



■ bis 19.09.2021 | Einblicke – Sammlung Erzgebirgische Landschaftskunst – Wanderausstellung des kul(T)our-Betriebes des Erzgebirgskreises

BESUCHERBERGWERK PFERDEGÖPEL

OT Lauta | Lautauer Hauptstraße 12 | 09496 Marienberg
03735 60 89 68 | pferdegoepel@marienberg.de | www.marienberg.de
Di – So, Feiertage 10:30 – 16:30 Uhr

Führungen Di – Fr 13:00 | 14:30 Uhr
Sa, So, Feiertage 11:00 | 13:00 | 14:30 Uhr
Schauvorführungen mit Pferden Sa, So, Feiertage 13:00 | 14:30 Uhr
**Technische Vorführung des Pferdegöpel mit Pferden,
Schacht untertage befahrbar, Bergschmiede, Scheidebank**



■ bis 03.10.2021 | Als unsere Großeltern Kinder waren – Spielzeug aus vergangener Zeit

SCHAUBERGWERK MOLCHNER STOLLN

Di – So, Feiertage 10 – 16 Uhr
Führungen 10:00 | 11:30 | 13:00 | 14:30 | 16:00 Uhr

**Führungen durch eines der ältesten und schönsten
Besucherbergwerke des Erzgebirges**



GALERIE „DIE HÜTTE“

OT Pobershau | RS – Rathausstraße 10 | 09496 Marienberg
Tel. 03735 62527 | die-huette@marienberg.de | www.marienberg.de
Di – So, Feiertage 13 – 17 Uhr

**Skulpturen in Holz – wider das Vergessen
Lebenswerk des Pobershauer Schnitzers Gottfried Reichel**



AUSSTELLUNGEN BÖTTCHERFABRIK

OT Pobershau | RS – Dorfstr. 112 | 09496 Marienberg
Tel. 03735 660162 | museum@marienberg.de | www.marienberg.de
Fr – So, Feiertage 13 – 17 Uhr

**Max Christoph – Maler des Erzgebirges
Maschinenbaufabrik Ernst Wittig – Industriegeschichte erleben
Alte Tenne – historische landwirtschaftliche Geräte**



■ 10.09.2021 – 27.02.2022 | Generationen und Traditionen im Wandel der Jahrhunderte – die Günthers aus Seiffen
Kunstverein Max Christoph und Gottfried Reichel e. V.

■ So | 19.09.2021 | 15 Uhr
Der Erzgebirgskamm - Zwei Länder – Eine Kulturregion
Eine musikalische Reise mit bekannten Melodien mit den ErzKammMusikanten und Freunden

Der Kunstverein Max Christoph und Gottfried Reichel e. V. lädt herzlich ein zu einem schönen Sonntagnachmittag mit handgemachter Musik.

Eintritt: 7 € | Kartenvorbestellungen:
telefonisch zu den Öffnungszeiten der Einrichtung oder:
Kunstverein Max Christoph und Gottfried Reichel e. V.,
Constanze Ulbricht: 0178 9332241

Tipp

SERPENTINSTEINMUSEUM ZÖBLITZ

OT Zöblitz | Bahnhofstraße 1 | 09496 Marienberg
Tel. 037363 7704 | info-zoeblitz@marienberg.de | www.marienberg.de
Di – Do 11 – 15:30 Uhr | Fr 10 – 12:30 Uhr | Sa – So 13 – 16 Uhr

**Voll funktionstüchtige Serpentinsteindrehwerkstatt
Dauerausstellung zur Regional- und Stadtgeschichte**



■ bis 20.09.2021 | Alles aus Papier – Regina Hauer, Olbernhau

GALERIE KUNST AN DER GRENZE IM OT POBERSHAU

OT Pobershau | AS – Bergstraße 50 | 09496 Marienberg
Mi, Do, Sa 14 – 17 Uhr | Tel. 0152 04491217

Malerei, Keramik & Schmuck von Karin Thomsen (Pobershau)



ATELIERHAUS „DAS TIMMELHÄUS'L“ IM OT GEBIRGE

OT Gebirge | Sandweg 7 | 09496 Marienberg
Tel. 0152 03495053 / 03735 22836 | adelbert.gruendig@web.de

Mi, Do, Sa 14 – 18 Uhr und nach Vereinbarung
Eintritt frei – um eine Spende zum Erhalt des Hauses wird gebeten

**Ständige Ausstellung von Adelbert Gründig –
Bibelbilder AT/NT und mehr**



BALDAUF VILLA

Mo – Fr 9 – 12 | 13 – 18 Uhr | Tel. 03735 22045 | info@baldauf-villa.de



■ bis 12.09.
Land im Umbruch – Sächsisches Lokalfernsehen 1990 – 1995

Veranstaltungen

Fr | 01.10. | 19:30 Uhr | Ratssaal Marienberg

■ Stadtkonzert 2021 – Parzival Trio

Eintritt: 7/9 € (VVK in der Tourist-Information Marienberg)



Marienberg heimatlich XI

**Is Barggeschrei, Zwäntzer Maad,
Erzkamm-Musikanten**



Stadthalle Marienberg 10.10.2021 | 15 Uhr

Eintritt inkl. Kaffeegedeck: 15,95 € im VVK | 18,95 € Nachmittagskasse
Karten: Tourist-Information | Tel. 03735 602 270 | info@marienberg.de

Wanderungen

So | 19.09. | 09:30 – 15 Uhr | Herbstwanderwochen des TVE

■ **Himmelreich und die Drei Brüder**

16 km | Treffpunkt: Parkplatz in Marienberg am Bahnhof,
Dr.-Wilhelm-Külz-Allee | Anmeldung unter 03735 602 270

Do | 23.09. | 09:30 – 12:30 Uhr | Herbstwanderwochen des TVE

■ **Spuren des Bergbaus rund um Marienberg**

10 km | Treffpunkt: Parkplatz an der Stadthalle Marienberg,
Walter-Mehnert-Straße 3 | Anmeldung unter 03735 602 270

Fr | 24.09. | 09:30 – 12:30 Uhr | Herbstwanderwochen des TVE

■ **Mit Rauschi und Moosi in die Stengelhaide**

2,5 km | Treffpunkt: Parkplatz an der Brückenstraße im OT Kühnhaide
Anmeldung unter 03735 7696333

So | 26.09. | 09:30 – 14 Uhr | Herbstwanderwochen des TVE

■ **Mühlentour durch Niederlauerstein, Lauterbach, Pockau**

12 km | Treffpunkt: Parkplatz Schlossmühle im OT Niederlauerstein |
Anmeldung unter 03735 669860

So | 03.10. | 9 – 16 Uhr

■ **25. Marienberger Familienwandertag**

drei Strecken | ca. 10/15/20 km | Marienberg – Lauta – Lauterbach –
Kalkwerk Pockau-Lengefeld | Informationen unter 03735 602 270
Treff: Bergmagazin, Am Kaiserteich 3

Veranstaltungsreihe „500 Jahre Bergstadt Marienberg“

STADTFÜHRUNGEN & GEFÜHRTE TOUREN

■ Stadtführung „Historische Bergstadt Marienberg – Renaissance & Bergbau entdecken“

mittwochs | 10 Uhr

Dauer: 1,5 h | Treff: Tourist-Information (Rathaus)
Preis: 2,50 € pro Person (Mindestteilnehmerzahl: 2 Personen),
Kinder bis 16 Jahre frei | mit Gästekarte Erzgebirge 20 % Ermäßigung
Souvenir: Welterbe-Button

■ Thematische Stadtführung „Marienberger Handelsgeschichte(n)“

Mo | 27.09.2021 | 17 Uhr

Dauer: 1,5 h | Treff: Tourist-Information (Rathaus)
Preis: 2,50 € pro Person (Mindestteilnehmerzahl: 2 Personen),
Kinder bis 16 Jahre frei | mit Gästekarte Erzgebirge 20 % Ermäßigung
Souvenir: Welterbe-Button



KONZERTREIHE AN HISTORISCHEN ORTEN

Sa | 18.09.2021 | 17 Uhr | Zschopauer Tor

■ **Mechthild Neufeld von Einsiedel, verschiedene Holzblasinstrumente & Johannes Grabher, Konzertgitarre**
„Musik und Poesie – Der Glückliche Prinz von Oscar Wilde“
Preis: 9 € p. Person | Kinder bis 16 Jahre frei

Zum Abschluss der Konzertreihe an historischen Orten kehrt Mechthild Neufeld von Einsiedel, eine in der Schweiz lebende Ur-Marienbergerin, in ihre Heimat zurück.

Die Musikerin spielt verschiedene Holzblasinstrumente und wird dabei von Johannes Grabher auf der Konzertgitarre begleitet.

Lassen Sie sich diese besonderen Klänge in den alten Mauern des Marienberger Stadttors nicht entgehen!



VORTRAGSREIHE

■ Von Vitruv zu Rüeils Stadtplanung – Ein Symposium zu Marienbergs Idealstadtanlage der Renaissance

Sa | 25.09.2021 | 15 – 20 Uhr | Bergmagazin Marienberg
Preis: 15 € inkl. Stadtführung und Imbiss

Dozenten:

Prof. Dr. phil. habil. Dietrich Erben
Lehrstuhl für Theorie und Geschichte von Architektur, Kunst und Design; Fakultät für Architektur Technische Universität München
Thema: „Idealstädte der Renaissance“

Dr. Gisela Leisse – Architektin, Berlin
Steffen Börner – Kunstlehrer am Gymnasium Marienberg
Thema: „Die Planung der Stadt Marienberg – Versuch einer Rekonstruktion“

■ Friedrich Wilhelm Heinrich von Trebra und der Wiederaufstieg des Marienberger Bergbaus in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts – Vortrag von Dr. Danny Weber (Leipzig) in Marienberg mit anschließendem Stadtrundgang

Sa | 02.10.2021 | Bergmagazin Marienberg

10:00 Uhr | Vortrag
11:30 Uhr | Stadtführung
Preis: 7,50 € inkl. Stadtführung



■ Herzog Heinrich – der Gründer von Marienberg als Fürst und Mensch – Vortrag von Dr. Ulrich Thiel

Sa | 23.10.2021 | Bergmagazin Marienberg
15:00 Uhr | Führung Museum sächsisch-böhmisches Erzgebirge
17:00 Uhr | Vortrag
Preis: 7,50 € inkl. Museumsführung

Für alle Veranstaltungen ist eine **vorherige Ticketbuchung** – telefonisch unter 03735 602270 oder online unter www.marienberg.de – **zwingend erforderlich**.

Die Durchführung aller Veranstaltungen erfolgt vorbehaltlich und entsprechend jeweils aktuell gültiger Corona-Schutzverordnung. Die Besucherzahlen sind begrenzt. Aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen sowie die jeweils geltenden Hinweise zu Durchführbarkeit und Hygienevorschriften finden Sie unter www.marienberg.de sowie www.500jahre.marienberg.de.



Holzmarkt

03.–05.09.

Holz | Musik | Erlebnis



Am ersten Wochenende im September 2021 gibt es auf dem Marienberger Marktplatz die Möglichkeit, den spannenden und vielseitigen Rohstoff Holz in all seinen Facetten kennen zu lernen. Drechsler, Zimmerleute, Holzbildhauer und Kunsthandwerker präsentieren ihre Angebote und laden zum Zuschauen und Mitmachen ein. Informieren Sie sich zum Thema Wald und Naturschutz und staunen Sie über moderne Forsttechnik. Stöbern Sie nach attraktiven Angeboten und neuen Ideen im Bereich der kreativen Handarbeit. Für Kinder und Familien stehen Spiel- und Bastelangebote sowie ein Karussell bereit. Zudem erwartet alle großen und kleinen Besucher ein umfangreiches kulinarisches Angebot.

Umrahmt wird die Veranstaltung von einem abwechslungsreichen, generationsübergreifenden Programm auf der Open Air Bühne mit deutschen und tschechischen Künstlern. Der Startschuss fällt bereits am Freitagabend: Die Gruppe Karl-Marx-Stadt macht auf ihrer Magnitola Tour Station in Marienberg. „Vorhang auf, Kopf ausschalten und den Beinen die Kontrolle überlassen – Gruppe Karl-Marx-Stadt kündigt sich an! Was im Januar 2013 begann, hat sich zu einer fünfköpfigen Combo mit einem Faible für Russen-disko mit Ska-, Latin- und Funkeinflüssen gemausert. Und so brennen sich die Jungs mit fetten Bläsersätzen und Bass-Balalaika ins Hirn ihrer Zuhörer, um von dort den Körper zur hemmungslosen Bewegung anzustacheln.“ Als Vorband werden Shotgun Jones mit Rockabilly und Countryrock für Partystimmung sorgen.

Freitag, 3. September

20:00 Uhr | Shotgun Jones
22:30 Uhr | Gruppe Karl-Marx-Stadt – Magnitola-Tour

Samstag, 4. September

11:00 Uhr | Beginn des Markttreibens
13:30 Uhr | Lucie & Matěj (CZ)
15:00 Uhr | Duo Aaflug
16:45 Uhr | Homola Band (CZ)
18:30 Uhr | Miriquidi Band
21:00 Uhr | Sounds of Amarula
22:30 Uhr | DJ Marix

Sonntag, 5. September

10:00 Uhr | Festgottesdienst zum Kirchweihfest
11:00 Uhr | Beginn des Markttreibens
11:00 Uhr | Marienberger Blasmusikanten
13:30 Uhr | Chamtzter Bossen
15:00 Uhr | Heimatchor Marienberg
16:00 Uhr | S' Berschl

Eintritt frei

Änderungen vorbehalten!

Die Durchführung des Holzmarktes erfolgt vorbehaltlich und entsprechend der gültigen Corona-Schutzverordnung. Aktuelle Informationen zu den Hygienevorschriften finden Sie unter www.marienberg.de



Informationen für die Ortsteile

MARIENBERG STADT

Ansetzungen

Herren 1	Landesliga	
11.09.2021	15:00 Uhr	Großhainer FV 90 : FSV Motor Marienberg
18.09.2021	15:00 Uhr	FSV Motor Marienberg : FSV 1990 Neusalza-Spremberg
Herren 2	Erzgebirgssparkassen Liga	
05.09.2021	15:00 Uhr	Neustädter SV : FSV Motor Marienberg 2
12.09.2021	15:00 Uhr	FSV Motor Marienberg 2 : FSV Sosa
B Junioren	Landesklasse	
18.09.2021	10:30 Uhr	SpG Zschorlau/Lößnitz/Affalter : FSV Motor Marienberg

Allianz Juniors Cup 2021

Sonntag, 05.09.2021 ab 10:00 Uhr im Lautengrundstadion



Nachwuchsturnier für Jungen im Alter zwischen 11-13 Jahren. Aus allen Turniersiegern wird eine Trainingsstunde mit einem Trainer des FC Bayern in Ihrem Heimatort verlost.

LAUF MIT!

Spendenlauf des Hospiz- und Palliativdienstes Marienberg e.V.

Samstag
18.09.
9⁰⁰ - 16⁰⁰

Wofür? Hilfe und Unterstützung für schwerstkranke und sterbende Menschen - ihre Angehörigen - Trauernde

Wo? Sportkomplex in der Sandgrube In der Sandgrube 5 09405 Zschopau

Wer? Läufer -> Sportplatzrunden
Walking -> entlang der Zschopau
Kinder -> Kinderparcour

- Verpflegung und Parkmöglichkeiten vor Ort
- Jeder Läufer sucht sich selbst einen Sponsor (Läufer- und Sponsorenformular siehe Website oder vor Ort)
- Startgebühr: 5€ (ab 16 Jahren)

www.hospiz-mek.de

Diakonie Marienberg Diakonisches Werk im Kirchenbezirk Marienberg e.V.



Kontaktcafé

in der Sozialtherapeutischen Wohnstätte „Lebensbrücke“
Töpferstr. 33 09496 Marienberg Telefon: 03735/660422
koca@diakonie-marienberg.de | www.diakonie-marienberg.de

Herzliche Einladung zu den Angeboten im September 2021

Montag,	06.09.2021	14:00 Uhr	Wir gehen zum Eisbär
Dienstag,	07.09.2021	11:30 Uhr	Gemeinsames Essen
		12:30 Uhr	Gemeinsames Essen
Donnerstag,	09.09.2021	11:30 Uhr	Gemeinsames Essen
		12:30 Uhr	Gemeinsames Essen
Freitag,	10.09.2021	12:30 Uhr	Ausflug zur Augustusburg
Montag,	13.09.2021	14:00 Uhr	Filmnachmittag
Dienstag,	14.09.2021	11:30 Uhr	Gemeinsames Essen
		12:30 Uhr	Gemeinsames Essen
Mittwoch,	15.09.2021	14:30 Uhr	Grillnachmittag
Donnerstag,	16.09.2021	11:30 Uhr	Gemeinsames Essen
		12:30 Uhr	Gemeinsames Essen
Freitag,	17.09.2021	15:30 Uhr	Bowling

WICHTIGE INFORMATION!

Öffnung des Kontaktcafés und Durchführung der Angebote unter Vorbehalt der zurzeit geltenden Corona-Schutz-Verordnung.

Ein Kontaktcafébesuch kann nur mit vorheriger telefonischer oder persönlicher Anmeldung erfolgen. Die Aufenthaltsdauer pro Besucher und Tag ist auf 2 Stunden begrenzt möglich.

Ein Mund-Nasen-Schutz ist mitzubringen. Die Verhaltensmaßnahmen und Hygienevorschriften sind unbedingt einzuhalten.

ÖFFNUNGSZEIT

Montag – Freitag 13:00 Uhr – 19:00 Uhr

Kirchliche Nachrichten

Adventkapelle Marienberg

samstags 10:00 Uhr Gottesdienst

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Marienberg

Sonntag, 05.09. 10:00 Uhr Kirchweihgottesdienst mit Heiligem Abendmahl und mit Kindergottesdienst
Sonntag, 12.09. In Marienberg findet kein Gottesdienst statt. Herzliche Einladung zum Erntedankfest nach Satzung.



Sonntag, 19.09.2021 10:00 Uhr
HOPE.familiär für Klein und Groß mit Kerstin Ullmann und Jens Bräunig

Evangelisch-methodistische Christuskirche Marienberg

sonntags 10:00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Landeskirchliche Gemeinschaft Marienberg

Sonntag, 05.09. 19:30 Uhr Gemeinschaftsstunde
Sonntag, 12.09. 10:00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Neuapostolische Kirche Marienberg

sonntags 10:00 Uhr Gottesdienst
mittwochs 19:30 Uhr Gottesdienst

Kath. Gemeinde Marienberg

Sonntag, 05.09. 10:00 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 12.09. 10:00 Uhr Hl. Messe

Wir suchen ab sofort Verstärkung für unser Team!



Sie möchten gemeinsam mit Kindern die alltäglichen kleinen und großen Abenteuer entdecken? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Wir betreuen Kinder im Alter von einem Jahr bis Schuleintritt in Familiengruppen und nach Sächsischem Bildungsplan. Eine wertschätzende Haltung gegenüber Kindern und eine freundliche respektvolle Lernumgebung sind uns wichtig. Der christliche Glaube ist ein wichtiger Schwerpunkt unserer Konzeption und in unserem Alltag. Weitere Informationen zu unserer Einrichtung und unserem Leitbild finden Sie unter: www.ev-kiga-marienberg.de.

Sie erfüllen folgende Voraussetzungen:

- Sie sind Erzieher/in mit staatlicher Anerkennung, Kindheitspädagogin oder einen gleichwertigen Abschluss.
- Sie begeistern sich für die Arbeit mit Kindern und können sich gut auf ihre Interessen und Bedürfnisse einstellen.
- Sie gehören vorzugsweise einer christlichen Kirche an.
- Teamfähigkeit, Flexibilität, Belastbarkeit und selbstständiges Arbeiten gehören zu Ihren Stärken.

Wir bieten: Anstellung als Schwangeren-/Elternzeitvertretung ab sofort mit mindestens 50% Stellenumfang für ein Jahr befristet mit Option zur Verlängerung mit Vergütung nach Tarif der sächsischen Landeskirche

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens 30.09.2021 an folgende Adresse:
Ev. Kindergarten St. Marien
Brüderweg 13 • 09496 Marienberg

Für Auskünfte steht Ihnen die stellvertretende Leitung der Kindertageseinrichtung, Frau Renate Schreiter, unter der Telefon-Nr. 03735/23073 oder der E-Mail kindergarten-st.marien@gmx.de zur Verfügung.

GEBIRGE UND GELOBTLAND

- gemeinsam sportlich aktiv sein

Allgemeiner Turn- und Sportverein Gebirge / Gelobtbland e.V. www.atsv-info.de

Abteilung: Fußball

Spielansetzungen

Herren	
So, 05.09.	15:00 Uhr SpG ATSV/ISG Satzung – VfB Zöblitz
So, 12.09.	15:00 Uhr FSV Pockau-Lengefeld – SpG ATSV/ISG Satzung
F-Jugend	
Sa, 11.09.	10:00 Uhr ATSV – FSV 95 Scharfenstein/Großolbersdorf (Freundschaftsspiel)
Damen	
So, 12.09.	10:00 Uhr SV Teutonia Bockau – ATSV

Landeskirchliche Gemeinschaft Gebirge/Gelobtbland

Sonntag, 05.09.	9:30 Uhr	T(Dankstelle)
	18:00 Uhr	Jugendstunde
Dienstag, 07.09.	15:00 Uhr	Seniorenachmittag
Sonntag, 12.09.	9:30 Uhr	Gemeinschaftsstunde
	18:00 Uhr	Jugendstunde

LAUTA

15. Erntefest mit Traktorentreffen

Dorfverein Lauta e.V. Pferdegöpel Lauta

ab 11.00 Uhr

Programm

- Getreideernte mit historischer Erntetechnik
- Flegeldreschen
- Kleintierschau
- Stroh Hüpfburg
- Traktorenrundfahrt
- Frische Kartoffelgerichte
- Livemusik mit „Anne & Karle“ und vieles mehr

Eintritt frei

kontakt@dorfverein-lauta.de

11.09.2021

Pferdegöpel Lauta

09496

NIEDERLAUTERSTEIN

Lichtblick-Begegnungszentrum konnte endlich eingeweiht werden

Endlich gaben es die Corona-Richtlinien her und die längst fällige Einweihungsfeier des Begegnungszentrums „Lichtblick“ Niederlauterstein konnte stattfinden. Sogar das Wetter meinte es gut, so dass an den verschiedenen Spielstationen bei den Kindern keine Langeweile aufkam. Los ging das Festwochenende am Freitag mit einem Baurückblick. „In Bildern und Berichten haben wir uns noch einmal gemeinsam an das Baugeschehen erinnert. Da ist uns allen noch einmal richtig klar geworden, was hier auch kräftetechnisch geleistet wurde. Jeder fleißigen Hand noch einmal ein großes Dankeschön“, so Vereinschef Stefan Macher.



Bei strahlendem Sonnenschein konnte die Einweihung des Begegnungszentrums gefeiert werden.

Der Samstag stand dann ganz im Zeichen eines Gartenfestes für die Familien und am Sonntag gab es dann am Nachmittag noch einen Gottesdienst. Auch künftig soll wieder mehr Leben in diesem Gebäude einziehen – sofern es die Corona-Regeln erlauben. Die angebotenen Vermietungen laufen bereits recht gut, so dass die vorhandenen Räumlichkeiten größtenteils für verschiedene Feiern schon auf Wochen ausgebucht sind. Auch sollen sonntags bereits ab Herbst wieder die beliebten Lichtblick-Gottesdienste (so wie man sie kennt) durchgeführt werden. Der Winterspielplatz steht ebenso auf dem Plan und soll als attraktiver Baustein die Kinderarbeit bereichern. Apropos Bereicherungen: Künftig wird es neue Kreise für Eltern mit Kindern, die noch nicht in den Kindergarten gehen, geben. Schon am Mittwoch, dem 1. September stand der erste Treff im Seminarraum des Lichtblick-Begegnungszentrums (Hinteringang/Kellergeschoss) in Niederlauterstein zum Spielen und Erfahrungsaustausch an. Nähere Infos dazu auch unter 0174/6173663.



Reger Betrieb herrschte an den Spielstationen. Dort gab es richtig Spaß. Fotos: Jana Kretzschmann

Einladung zur Mitgliederversammlung

Sehr geehrte Mitglieder, unsere diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung findet statt am

10.09.2021, Beginn 18:00 Uhr im Sportlerheim des SV Lauterbach.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

1. Begrüßung
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht der einzelnen Sektionen
5. Kassen-/Finanzbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Bericht des Beschwerdeausschusses
8. Behandlung weiterer vorliegender Anträge und Aussprache
9. Entlastung des Vorstandes, der Kassenprüfer und des Beschwerdeausschusses
10. Neuwahl
11. Schlusswort

Lauterbach, den 13.08.2021

Vorstand SV Lauterbach

LAUTERBACH

SV Lauterbach e. V.



Spielansetzungen

Herren – 1. Kreisklasse

Sonntag, 05.09. 15:00 Uhr
SpG Pfaffroda/Sayda 2 – SV Lauterbach

Sonntag, 12.09. 15:00 Uhr
SV Lauterbach – SpG Schwarzbach/Elterlein

C-Jugend – 1. Kreisklasse

Sa, 18.09. 13:30 Uhr
BSV Gelenau – SpG Lauterbach/Gebirge-Gel.

D-Jugend – 1. Kreisklasse

Sa, 11.09. 10:30 Uhr
SpG Deutschneudorf/Neuhausen – SpG Lauterbach/Gebirge-Gel.

Sa, 18.09. 10:30 Uhr
SpG Lauterbach/Gebirge-Gel. – SV Olbernhau

Nachruf

Betroffen und tief bewegt erhielten wir die traurige Nachricht, dass unser Kamerad der aktiven Abteilung der Freiwilligen Ortsfeuerwehr Lauterbach



Oberbrandmeister Christian Schönherr

verstorben ist.

Am 17. November 1971 trat Christian Schönherr in die Freiwillige Ortsfeuerwehr Lauterbach ein. Er hat sich in seiner 50-jährigen Dienstzeit stets vorbildlich und weit über das übliche Maß hinaus zum Schutz und Wohle unserer Bürger und unserer Heimat im Sinne einer guten Kameradschaft eingesetzt.

Eine besondere Würdigung bedarf seine Leistung in der Jugendarbeit unserer Wehr. Mit seinem Humor und seiner Freundlichkeit besaß er die Anerkennung und Autorität bei allen Floriansjüngern. Christian nahm in seinem Feuerwehrleben bis zur letzten Stunde aktiv an allen Einsätzen und Ausbildungen teil. Wir trauern um einen pflichtbewussten, immer hilfsbereiten Kameraden, dem wir ein ehrendes Andenken bewahren werden.

Mit dem Leitspruch auf unserer Fahne „Bereitschaft und Mut schützen Menschen Hab und Gut“ möchten wir alle in stillem Gedenken und Anteilnahme einfach „Danke“, lieber Christian, sagen.

Im Namen der Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Ortsfeuerwehr Lauterbach

Uwe Dünnebier
Ortswehrleiter

Lauterbach, August 2021

Ev.-Luth. Heilandskirchgemeinde Zöblitz-Lauterbach
Gottesdienste in Lauterbach

Sonntag, 05.09. 9:30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Friedemann Liebscher
14:00 Uhr deutsch-tschechischer Gottesdienst in
Rübenau-Natzschung
Sonntag, 12.09. 9:00 Uhr Gottesdienst zum „Tag des offenen
Denkmals“ in der Wehrkirche mit Pfr.
Wolfram Rohloff
14:00 – 17:00 Uhr Offene Kirche zum „Tag des offenen
Denkmals“ in der Wehrkirche

KÜHNHAIDE

Öffnungszeiten der Bibliothek in Kühnhaide

Donnerstag, den 9. September 2021 von 14:00 – 15:00 Uhr

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Kühnhaide-Pobershau

Gottesdienste in Kühnhaide

Sonntag, 05.09. 10:00 Uhr Kirchweihfestgottesdienst mit
Erstabendmahl der Konfir-
manden mit Pfarrer Rohloff,
zugleich Kindergottesdienst
Sonntag, 12.09. 10:00 Uhr Lobpreisgottesdienst mit Segnungsteil
mit Dorothea Landgraf, zugleich Kin-
dergottesdienst



REITZENHAIN



lädt ein zum

Reitzenhainer Dorfstammtisch

am

10.09.21, 20.00 Uhr

im

Vereinszimmer im Rathaus

Mir traffe uns in gemietlicher Rund,

um ze lappn un ze tratschn!

Ihr seid herzlich willkommen,

- ✓ weil Ihr dazu gehört,
- ✓ weil Ihr dabei sein möchtet,
- ✓ weil Ihr Appetit und Durst habt ☺

Glück Auf!
Der Vorstand

RÜBENAU

Öffnungszeiten der Bibliothek in Rübenau

samstags von 09:30 – 12:00 Uhr

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Rübenau

Sonntag, 05.09. 14:00 Uhr Gottesdienst an der
Grenze zu Natzschetin mit
Pfarrer Rohloff
Sonntag, 12.09. 10:00 Uhr Gottesdienst mit
Pfarrer Klotz



SATZUNG

Neuapostolische Kirche Rübenau
sonntags 10:00 Uhr Gottesdienst

Bücherei

Wann? Montag, 06.09.2021 von 16:30 bis 17:30 Uhr
Wo? Vereinsraum in der Turnhalle

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Marienberg

Gottesdienste in Satzung

Sonntag, 05.09. In Satzung findet kein Gottesdienst statt.
Herzliche Einladung zum Kirchweihgottesdienst nach Marienberg.
Sonntag, 12.09. 10:00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest mit
Heiligem Abendmahl und mit
Kindergottesdienst

POBERSHAU

Naturmarkt zur Pobershauer Kirmes am 18.09.2021



Bereits zum 26. Mal organisiert der Land- Landschaftspflegeverband „Zschopau-/Flöhatal“ e.V. mit Unterstützung der Stadt Marienberg einen Naturmarkt zur Pobershauer Kirmes. Es wird wieder ein reichhaltiges Angebot aus dem Bereich der landwirtschaftlichen Direktvermarktung und des regionalen Handwerks geben. Neben den typischen Sortimenten an Fleisch- und Wurstwaren von Rind, Wild oder Geflügel, Käse und Joghurt von der Ziege, Obst und Gemüse oder Honig kann man auch kaltgepresste Öle oder zauberhafte Makramee- oder Töpferarbeiten erwerben.



Der Naturmarkt findet am **18.09.2021 in der Zeit von 9:00 bis 15 Uhr** auf dem Festplatz an der Dorfstraße statt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bitte beachten Sie die geltenden Corona-Schutzmaßnahmen!
Landschaftspflegeverband „Zschopau-/Flöhatal“ e.V.
AS Hinterer Grund 4 A, 09496 Marienberg/OT Pobershau
Tel. 03735 7696337

www.lpv-pobershau.de

Der Erzgebirgskamm Zwei Länder - Eine Kulturregion

Eine musikalische Reise mit bekannten Melodien

**Die ErzKammMusikanten und Freunde verbinden
die musikalischen Traditionen von Sachsen und Böhmen**



Zithersolist
Thomas Baldauf



ErzKammMusikanten
Miroslav Hour
Christa Schwenke



Christa Schwenke
Birgit Lenk

Ort: Böttcherfabrik Pobershau

Datum, Zeit: am 19.09.2021 um 15:00 Uhr

Hinweis: Sollte es aufgrund der Pandemie zu einem Ausfall eines/einer Mitwirkenden kommen, wird diese/r gleichwertig vertreten bzw. ersetzt.

Gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltses.

Der Erzgebirgskamm - Zwei Länder – Eine Kulturregion

Eine musikalische Reise mit bekannten Melodien
Mit den ErzKammMusikanten und Freunden

Der Kunstverein Max Christoph und Gottfried Reichel e. V. lädt herzlich ein zu einem schönen Sonntagnachmittag mit handgemachter Musik. Über Österreich, Bayern und Böhmen kamen einst die Melodien zu uns. Mit Zither, Klarinette, Akkordeon und Gesang wollen wir diese Volksmusik aufleben lassen. Im Programm sind Einflüsse der Wiener und Münchner Schrammelmusik zu spüren. Die Schrammelmusik war ursprünglich eine reine Kaffeehausmusik zum Zuhören. Benannt wurde sie nach den Brüdern Johann und Josef Schrammel, die u. a. auch in oben angegebener Besetzung spielten. Bekannte Walzer, Polka und Ländler werden erklingen. Aber auch tschechische Titel sind zu hören wie das Lied von der Feuerwehr, ein echtes Volkslied, das in Tschechien jeder kennt. Vergleichen kann man es etwa mit dem Bekanntheitsgrad von „Gie mer mol rüber“.

Lieder unserer erzgebirgischen Mundartdichter und Komponisten auf deutscher Seite dürfen natürlich nicht fehlen. Anton Günther und Luise Pinc haben mit ihren Weisen das Erzgebirge bekannt gemacht. Und ganz bestimmt werden Sie mit einstimmen, wenn die „Rosamunde“ unterm „Vogelbeerbaum“ sitzt, denn „Of de Barg, do is halt lustig!“

Eintritt: 7,00 €
Ort: Ausstellungszentrum Böttcherfabrik
Datum: 19.09.2021
Zeit: 15:00 Uhr

Kartenvorbestellungen
Böttcherfabrik Pobershau: 03735 660162 zu den Öffnungszeiten der Einrichtung
oder:
Kunstverein Max Christoph und Gottfried Reichel e. V.
Constanze Ulbricht: 0178 9332241

Öffnungszeiten der Bibliothek in Pobershau

montags 16:00 – 18:00 Uhr
mittwochs 15:00 – 17:00 Uhr

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Kühnhaide-Pobershau

Gottesdienste in Pobershau

Sonntag, 12.09. 17:00 Uhr Musik & Besinnung
mit Kathleen und
Nela-Marie Seiler



Landeskirchliche Gemeinschaft Pobershau

Sonntag, 05.09. 10:00 Uhr Gemeinschaftsstunde
Sonntag, 12.09. 10:00 Uhr Gemeinschaftsstunde

■ RITTERSBERG

Landeskirchliche Gemeinschaft Rittersberg

Sonntag, 05.09. 10:30 Uhr Sonntagschule
Donnerstag, 09.09. 19:30 Uhr Gemeinschaftsstunde

■ ZÖBLITZ

Kuschlige Sensation im Haus der kleinen Forscher



Wochenlang war es spannend im Zöblitzer Haus des Kindes. Bei konstant 37,7 Grad Celsius surrte der Brutkasten. Die Mädchen und Jungen konnten es kaum erwarten und beobachteten das Ganze täglich. Wann würde sich endlich etwas tun? Wann würde die erste Eischale knacken und sich ein Küken herauswagen? „Uns Erzieherinnen ging es ähnlich. Einige von uns kamen sogar regelmäßig am Wochenende, um die Temperatur zu kontrollieren“, erklärte Leiterin Heike Schröder. Vor wenigen Tagen war es dann endlich soweit und Hermann und Elsa – auf diese Namen wurden die beiden kuschligen Neulinge von den Kindern getauft – erblickten das sogenannte Licht der Welt. Gleichzeitig eroberten sie auch die Herzen der Kinder. Nach nur zwei Tagen wurden sie jedoch von Francy Janek von einem Zöblitzer Gut abgeholt. Nicht etwa, um die Kinder zu ärgern, vielmehr, um den Küken optimale Pflege zu garantieren. Schließlich sollen sie artgerecht heranwachsen können. „Die Steppkes dürfen sie selbstverständlich gern besuchen und ihre Entwicklung verfolgen“, so Frau Janek.



Nur ganz sanftes Streicheln ist erlaubt, denn der flauschige Hermann und Elsa als dunkle Schönheit, sind noch recht zerbrechlich. Foto: Jana Kretzschmann

Die Sache vom Küken zum Huhn zählt zum Projekt „Bauernhof“, welches die Erzieherinnen Andrea Schulze und Ines Friedrich in der Kita mit ihren Schützlingen erarbeiten und fügt sich perfekt in die Philosophie der Einrichtung, welche seit Jahren schon erfolgreich als „Haus der kleinen Forscher“ geführt wird, ein. Alles wird dokumentiert: Aussehen, Nutzen, Aufgaben der Tiere, etc. „Selbst wir haben auch diesmal wieder mitgelernt und sind fasziniert“, so die Erzieherinnen. Demnächst soll die Katze dran sein, gefolgt von Schaf und Pferd.

100

1921 - 2021

60

1961 - 2021

Jahre Zöblitzer Fußball

Jahre VfB Stadion



Am 19.08.2021 feierte der VfB Zöblitz seinen 100. Gründungstag. Über 150 aktive und ehemalige Vereinsmitglieder versammelten sich an der Grundschule Zöblitz und marschierten unter musikalischer Begleitung zum Schützenhaus Zöblitz, der Gründungsstätte des Vereins. In Anlehnung an das Jahr 1921 wurde um 19:21 Uhr durch die Ehrenmitglieder Dieter Frei, Gerhard Oettel, Karl-Heinz Schlieder und Klaus Eller in historischen Trikots auf dem ersten Sportplatz direkt neben dem Schützenhaus mittels Anstoß an den Gründungstag gedacht. Zusätzlich wurde auf die Einweihung des VfB Stadions vor 60 Jahren angestoßen. Ein Feuerwerk rundete die Feierlichkeit ab.



Marsch des Vereins zum Schützenhaus. Foto: Andreas Bauer



Durch einen Anstoß der Ehrenmitglieder wurde an den Gründungstag gedacht. Foto: Andreas Bauer



Blick aus der Luft auf das eingerichtete Festgelände. Foto: Verein



Gruppenfoto der Vereinsmitglieder. Foto: Verein

Dank gilt allen Sponsoren sowie dem Bauhof Marienberg für die materielle Unterstützung.
Die offiziellen Feierlichkeiten finden coronabedingt im August 2022 statt. Geplant sind hier 11 Festtage mit diversen Veranstaltungen, wie eine historische Ausstellung, Lichtbildvorträge, Fußballturniere, Abendveranstaltungen oder Familienaktivitäten. Der genaue Zeitraum sowie das detaillierte Programm wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Mit sportlichen Grüßen
Der Vorstand

Ansetzungen VfB Zöblitz

Tag	Datum	Uhrzeit	Team	Spiel
So.	05.09.	15:00 Uhr	Herren	SpG Gebirge/Gelobtland - VfB
Sa.	11.09.	10:30 Uhr	E-Junioren	SpG Arnstfeld - VfB
Sa.	11.09.	13:30 Uhr	C-Junioren	SpG Königswalde - VfB
So.	12.09.	10:30 Uhr	D-Junioren	FSV Scharfenstein-Gr. - VfB
So.	12.09.	15:00 Uhr	Herren	VfB - BSV Eintracht Zschopautal

Informationen Begegnungszentrum Zöblitz

(Tel: 18874 oder 01729340719)

Achtung!
Vom 6. – 19. September 2021 bleibt das Begegnungszentrum Zöblitz (bis auf wenige Ausnahmen) wegen Urlaub geschlossen. Wir bitten um Beachtung!
Coronabedingt kann es wieder zu Einschränkungen kommen. Wir informieren dann rechtzeitig. Weitere Informationen unter o. g. Telefonnummer

Aktion „Hilfe für Schmetterlinge“
Vielen Dank für die vielen wunderschönen Bilder zu unserer Aktion. Man weiß gar nicht, wofür man sich entscheiden soll. Egal ob Preisträger oder nicht, den Schmetterlingen tut jede Unterstützung gut. Eine Veröffentlichung dazu erfolgt im nächsten Amtsblatt.

Mittwoch, 15. September 2021, 14:00 Uhr
Spielenachmittag im BGZ

Mittwoch, 15. September 2021, 19:00 Uhr, Treff: BGZ
Der Chor des BGZ probt wieder und sucht noch weitere Sängerinnen und Sänger.
Wenn Sie Spaß am gemeinsamen Singen haben, probieren Sie es doch einfach mal aus.

Donnerstag, 16. September 2021, 8:00 – 11:00 Uhr
Frühstücksbüfett im BGZ
An unserem Büfett ist für jeden etwas dabei. Probieren Sie es aus und lassen Sie es sich schmecken.

Donnerstag, 16. September 2021, 13.30 Uhr
Treff der Handarbeitsgruppe „Flotte Nadel“
Alle die Spaß und Freude an kreativen Handarbeiten haben, sind herzlich eingeladen.

Vorinformation:
Mittwoch, 22. September 2021, 14:00 Uhr
„Wenn nār noch wing Summer wār“ – Buchlesung mit der Autorin Monika Tietze umrahmt mit erzgebirgischen Liedern. Wir bitten coronabedingt um Voranmeldung.

Das Corona - Testzentrum Zöblitz

(im BGZ) hat seine Arbeit wieder aufgenommen
Öffnungszeiten: Mittwoch von 8:00 – 17:00 Uhr
Es ist keine Anmeldung erforderlich. Registrierung ab sofort mit Chipkarte, Ergebnismitteilung auch per Mail möglich.

Öffnungszeiten der Bibliothek in Zöblitz
Tel.: 037363/187948
dienstags von 09:00 – 12:00 Uhr
donnerstags von 13:00 – 17:00 Uhr

Ev.-Luth. Heilandskirchgemeinde Zöblitz-Lauterbach

Gottesdienste in Zöblitz

Sonntag	Uhrzeit	Inhalt
05.09.	9:30 Uhr	Gottesdienst zum Schulanfang mit Peggy Börner
	14:00 Uhr	deutsch-tschechischer Gottesdienst in Rübenau-Natzschung
Sonntag, 12.09.	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Konfirmation mit Pfr. Wolfram Rohloff
	14:00 – 17:00 Uhr	Offene Kirche zum „Tag des offenen Denkmals“



■ ANSPRUNG, GRUNDAU, SORGAU

Landeskirchliche Gemeinschaft Ansprung/Zöblitz
Sonntag, 05.09. 10:00 Uhr Gemeinschaftsstunde
Sonntag, 12.09. 10:00 Uhr Gemeinschaftsstunde
Sonntag, 19.09. Bezirksgemeinschaftstag in der Hüttstattmühle



Herzliche Glückwünsche

Marienberg Stadt

Frau Eva-Maria Maluck	wird am 06.09.	90 Jahre alt
Herr Rolf Bruckner	wird am 11.09.	70 Jahre alt
Frau Sabine Wolf	wird am 13.09.	70 Jahre alt
Herr Rainer Müller	wird am 14.09.	70 Jahre alt
Herr Wolfgang Stephan	wird am 14.09.	80 Jahre alt
Herr Gerhard Uhlig	wird am 15.09.	85 Jahre alt

OT Niederlauterstein

Herr Rolf Martin	wird am 17.09.	85 Jahre alt
------------------	----------------	--------------

OT Pobershau

Herr Walter Eckel	wurde am 26.08.	70 Jahre alt
-------------------	-----------------	--------------

OT Reitzenhain

Herr Dietmar Ramm	wird am 13.09.	75 Jahre alt
-------------------	----------------	--------------

OT Rübenau

Frau Steffi Dittmann	wird am 10.09.	75 Jahre alt
Frau Rosa Helmert	wird am 13.09.	95 Jahre alt

Das Fest der
Diamantenen Hochzeit
feiern am 16.09.2021
Klaus und Hannelore Kleditzsch
Marienberg OT Zöblitz

Die Stadtverwaltung und die Redaktion des Marienberger Amtsblattes „Der Herzog“ gratulieren ganz herzlich.

Kleinanzeigen

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

Suche dringend Ein / Mehrfamilienhäuser
JH Immobilien Tel. 0172-3700749
www.immobilien-jh.de

Kaufe und zahle in bar:
Hausrat, Abzeichen, Orden, Spielzeug, Puppenstuben, Kaufmannsläden, alte Wäsche, Mangeltücher, Weihnachtsartikel, Handwagen usw. aus DDR-Zeiten und älter. Gerne auch aus Garagen und Gartenlauben. Bitte alles anbieten.
Trödelstube Marienberg
Inh. Marion Müller
Ankauf Öffn.-zeiten:
Do 10-13.30 Uhr
15-18.00 Uhr
Fr 10-13.30 Uhr
15-19.30 Uhr
Individuelle Terminabsprache möglich
Töpferstraße 22
Eingang Kirchstraße
Tel.: 037363 18754
oder 0162 7619164

MOVIE Marienberg

KINOCENTER MOVIE MARIENBERG
Tel.: 03735/62910 www.mein-marienberg.de/kino
Programm vom 02.09. bis 08.09.21

Paw Patrol – Der Kinofilm
Erster abendfüllender Kinofilm über die beliebten Rettungshunde Chase, Marshall, Rubble, Rocky, Zuma und Skye. [Ab 0 J](#)
Do bis So 16.00 Uhr ; Di + Mi 17.00 Uhr

Cash Truck
Action-Thriller von Guy Ritchie mit Jason Statham als mysteriösem Mitarbeiter in einem Geldtransport-Unternehmen. [Ab 16 J](#)
Täglich (außer Mo) 19.30 Uhr

Tom & Jerry
Die berühmten Cartoon-Streitereien von Maus und Katze werden ins reale Leben von New York in Spielfilmlänge übertragen. [Ab 0 J](#)
Täglich (außer Mo) 17.00 Uhr

KaiserschmarrnDrama
Im siebten Film der beliebten Krimi-Reihe bekommt es Franz Eberhofer mit einem pikanten Fall zu tun, hinter dem womöglich ein Serienmörder steckt. [Ab 12 J](#)
Täglich (außer Mo) 20.00 Uhr

Ostwind 5 – Der große Orkan
Im letzten Kinoabenteuer von Mika, Ari und Hengst Ostwind wird die Welt des Kunstreitens gezeigt. [Ab 0 J](#)
Do bis So 17.50 Uhr

Voranzeige : After Love ab 09.09.21
Kinocenter MOVIE Marienberg

ALTE IGB - Institut für Gesundheit und Bildung e.V.
Flugschule
zufrieden abstinente leben

Die Fachklinik „Alte Flugschule“ in Großrückerswalde sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Übungsleiter Sport (m/w/d)
(Vollzeit, Teilzeit, Minijob)

In unserer Rehabilitationsklinik werden Entwöhnungsbehandlungen für drogenabhängige Jugendliche und junge Erwachsene durchgeführt.

Für verschiedene Sportarten im Freizeitbereich suchen wir engagierte Mitarbeiter, mit Freude am Spiel und an der Bewegung.

Wir freuen uns auf Ihre Nachricht

info@alte-flugschule.de
03735-660770

Fachklinik „Alte Flugschule“
Wolkensteiner Str. 1
09518 Großrückerswalde
www.alte-flugschule.de

ERZDRUCK
VIELFALT IN MEDIEN

Kriminalkurzgeschichten
an berühmten Schauplätzen des

Die Kurzgeschichten, geschrieben von 22 Autoren aus Tschechien und Deutschland, haben ihre Schauplätze jeweils an einer Welterbestätte. Die Handlungen, zweisprachig abgedruckt und illustriert von Ralf Alex Fichtner, entführen Leserinnen und Leser an diese Orte, nehmen sie mit in deren Historie und entfachen Neugier, diese zu besuchen.

ISBN 978-3-946568-38-4 | 1. Auflage 2020 | Format: 12 x 20 cm
Umfang: 448 Seiten | Festeinband | Preis: 17,90 €

Herausgeber: Baldauf Villa Marienberg
Zu beziehen: direkt in der Baldauf Villa Marienberg, in ausgewählten Buchhandlungen und im Internet unter www.buchschätze.de

Erzdruck GmbH Vielfalt in Medien | Lauterbacher Straße 1 | 09496 Marienberg
T. 03735 93875-60 | F. 03735 93875-69 | info@erzdruck.de | www.erzdruck.de



Erzi Qualitätsprodukte aus Holz GmbH
Lengefelder Straße 16
09579 Grünhainichen
Tel.: 037294 920-0



HÄNG DICH REIN

& starte mit uns in deine zukunft.

- HOLZSPIELZEUGMACHER/-IN · HOLZMECHANIKER/-IN
- INDUSTRIEKAUFMANN/- FRAU
- BA-STUDIUM BETRIEBSWIRTSCHAFT BACHELOR OF ARTS
- BA-STUDIUM HOLZTECHNIK BACHELOR OF ENGINEERING

mehr infos unter: www.erzi.de
bewirb dich unter: fibu@erzi.de



Bestattung® Bezahlbar
Pohřební služby Schuster s.r.o.



Feuerbestattungsangebot
einschließlich Grabstätte 1399 €
inkl. 15 % Mehrwertsteuer

Wir gestalten zusammen Ihren Preis!

24 h erreichbar  **0049 174-9997937**
0049 3733-556063

STELLE ALS PHYSIOTHERAPEUT/IN NEU ZU BESETZEN

Was erwartet Sie?

- » ein heller, freundlicher Arbeitsplatz im kleinen Team
- » eine faire, leistungsgerechte Bezahlung in Teil-/Vollzeit
- » flexible Arbeitszeiten und ein modernes Arbeitsumfeld
- » berufliche Entwicklung durch regelmäßige Weiterbildungen

Was sollten Sie mitbringen?

- » Spaß an der Arbeit, freundliches Auftreten und angenehmes Äußeres
- » Weiterbildungen in „Manuelle Therapie“ und/oder „Manuelle Lymphdrainage“
- » Bereitschaft zu regelmäßigen Fortbildungen

Bitte nur schriftliche Bewerbungen!



Physiotherapie Sandra Rönisch
Rudolf-Mauersberger-Straße 9
09496 Marienberg
Telefon 03735 94 99 895

Was man tief in seinem Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren.
Johann Wolfgang von Goethe

Harald Fritzsche
*09.01.1949 †28.07.2021

DANKE
sagen wir allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so herzliche Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt Frau Dr. Monika Fritzsche sowie der Bestattung Gottschalk in Marienberg und dem Bestattungshaus Kruse in Ahlbeck.

Im Namen der Familie
Ehefrau Catrin Fritzsche

Zöblitz, im September 2021

PANORAMABILDER
aus der Heimat



ERZDRUCK
VIelfalt in MEDIen

- ✓ Poster
- ✓ Wandtattoo
- ✓ Alu-Dibond
- ✓ Acrylglas
- ✓ Leinwand
- ✓ PVC-Hartschaum



ERZDRUCK GmbH Vielfalt in Medien
Lauterbacher Str. 1 | 09406 Marienberg
Telefon: 03735 / 938 75 62
E-Mail: info@erzdruck.de

BEISPIEL „Keilrahmenbild“
Größe: 120 x 40 cm
105,00€



Mehr Motive unter www.erzdruck.de/Panorama



ERZDRUCK
VIelfalt in MEDIen



Der Sagenschatz des Erzgebirges
Historische Sagen neu erzählt

Historische Sagen neu erzählt
mit bunten Illustrationen
von **Sylvia Graupner**

Muss man im Streitwald immer streiten?
Warum wurde der Kätchenstein nach Kätchen benannt?
Was haben zehn reiche Diebe mit der Teufelswand zu tun?
Hier wird für große und kleine Menschen erzählt, was sich vor langer Zeit an sagenhaften Orten des Erzgebirges zugetragen haben soll.
Berggeist, Zwerge oder Nixe versprechen ein besonderes Lesevergnügen. Sie gehören ebenso zur bunten und fantasiereichen Sagenwelt des Erzgebirges wie die Bergleute um Daniel Knappe.

ISBN 978-3-946568-37-7 – 1. Auflage 2021

Format: 19,5 x 26 cm
Umfang: 80 Seiten, Festeinband
Preis: 16,90 €



Herausgeber: Alexander Krauß, MdB
Zu beziehen: in ausgewählten Buchhandlungen und im Internet unter www.buchschätze.de

Erzdruck GmbH Vielfalt in Medien | Lauterbacher Straße 1 | 09496 Marienberg
T. 03735 93875-60 | F. 03735 93875-69 | info@erzdruck.de | www.erzdruck.de

Strafrecht: Corona-Soforthilfen als Subventionsbetrug bestätigt

Der Subventionsbetrug als Sonderfall des Betruges ist durch die Corona-Hilfen für Kleinunternehmer und Soloselbstständige seit Mitte 2020 zunehmend in den Blick der Strafverfolgung geraten. Nun ist am 04.05.2021 eine erste Entscheidung des BGH (Az. 6 StR 137/21) in diesem Zusammenhang ergangen. Dort musste sich der BGH mit der strafrechtlichen Sanktionierung falscher Angaben in Anträgen auf Corona-Hilfen aus den Soforthilfeprogrammen des Bundes und der Länder und grundlegend mit der Frage befassen, ob es sich in solchen Fällen überhaupt um Subventionsbetrug handelt.

Konkret hatte der Angeklagte im Zeitraum vom 29.03.2020 - 01.05.2020 in vier Bundesländern und insgesamt sieben Fällen für seine tatsächlich nicht existierenden Kleingewerbe sog. Corona-Hilfen beantragt und in immerhin vier Fällen auf diese Weise erfolgreich insgesamt ca. 50.000 € erhalten. Über seine Beweggründe in diesem lediglich einen Monat seines Lebens kann der Angeklagte nun vier Jahre und drei Monate lang nachdenken. Zu einer solchen Gesamtfreiheitsstrafe wurde er nämlich wegen Subventionsbetrug u.a. rechtskräftig verurteilt. Zudem wurde gegen ihn eine Einziehung bezüglich der zu Unrecht bezogenen Hilfen angeordnet.

Der Beschluss ist dahingehend wegweisend, dass die Antragsformulare als hinreichend präzise und verständlich bewertet wurden. Zwar ging es dabei um einen offensichtlichen Betrugsfall. Für die Behauptung, man habe die Anträge nicht verstanden und versehentlich falsch ausgefüllt, wird es daher zukünftig aber dennoch schwieriger werden. Zudem teilt der BGH die Einschätzung der Vorinstanz, wonach das Ausnutzen eines Soforthilfeverfahrens in einer deutschlandweiten Notlage einen schweren Fall begründen kann, zumindest aber strafschärfend zu berücksichtigen sein wird. Je nach den Umständen des konkreten Einzelfalls ist auch zu prüfen, inwieweit eine Gewerbsmäßigkeit des betrügerischen Handelns vorgelegen hat.

Im Ergebnis bestätigt sich in der Entscheidung unsere Annahme, dass im Hinblick auf den Missbrauch von Corona-Soforthilfen mit wenig Nachsicht seitens der Strafverfolgung zu rechnen sein wird. Die eigene Einlassung wird dann oft darüber mit entscheiden, ob und gegebenenfalls wie jemand sanktioniert wird. Einmal Mehr sollten Betroffene den Grundsatz beherzigen: „Reden ist Silber, Schweigen ist Gold“.

Sobald Sie von einem Ermittlungsverfahren gegen sich Kenntnis erlangen oder auch nur damit rechnen, sollten Sie eine im Strafrecht tätige und erfahrene Anwaltskanzlei mit der Verteidigung Ihrer rechtlichen Interessen beauftragen. Gern steht Ihnen unsere Anwaltskanzlei mit ihrer inzwischen über 15-jährigen Erfahrung im Strafrecht beratend und verteidigend zur Seite.

Rechtsanwalt Norman Münzner
(www.nm-rechtsanwalt.de)



nm norman münzner
Anwaltskanzlei
RECHT verständlich

Adam-Ries-Passage
Adam-Ries-Str. 57B
09456 Annaberg-Buchholz
Telefon: 03733 / 67 97 510
E-mail: info@nm-rechtsanwalt.de

www.nm-rechtsanwalt.de

Start in den Herbst
 Marienberger Innenstadt
 Eine Aktion der Innenstadtinitiative

Donnerstag - Samstag
16-18
 SEPTEMBER

zu den regulären
 Öffnungszeiten

ELASKON
Pflegestation

Autohaus Erzgebirge • K.-M. Schwarz • Lackiererei & Karosseriebau
 Oberer Teil 58 • 09514 Pockau-Lengefeld

Hohlraumkonservierung • Unterbodenschutz • Korrosions-
 untersuchung • Fachberatung und Verkauf von ELASKON-Produkten

Autowaschanlage
Qualitätswäsche ab 4,90 €
 Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr • Sa: 9.00 - 12.00 Uhr

Kostenlose Korrosionsschutzkontrolle!
 Vereinbaren Sie einen Termin unter Tel. 037367 3120

Betreutes Wohnen mit familiärer Atmosphäre
 Wohngemeinschaft im Alter
 in ruhiger Lage im naturbelassenen Erzgebirge

SENIORENPENSION SCHMIDT seit 1998
 gemeinsam - statt einsam das Alter erleben

Einzelzimmer und Vollverpflegung im günstigen Kostenrahmen
 09496 Marienberg OT Rübenau Oberer Natzschungweg 2
 Tel. 037366 6438 • E-Mail: senioren pensions schmidt@yahoo.com
 Verkehrsanbindung mit hauseigenen Fahrzeugen
 Auch Essenslieferservice für Rübenau/Kühnhaide/Reitzenhain/Satzung

Anzeigentelefon **03735 9387563**

MÖBELHAUS
 mit Küchenstudio *Olbernhau*
 Thomas-Mann-Straße 7
 www.möbelhausolbernhau.de

☎ 037360/74216
 Fax 037360/74014

Schöne Möbel günstig kaufen

MIETANGEBOTE

Moderne 2 – Raum-Wohnung 2. Etage - 47 m²
 Obere Siedlungsstraße 109 in Scharfenstein
 199,00 € Miete, 100,00 € Nebenkosten

Moderne 3 – Raumwohnung 1. Etage 67 m²
 Untere Siedlungsstraße 83 in Scharfenstein
 265,00 € Miete, 130,00 € Nebenkosten

Alle Wohnungen werden beim Einzug renoviert und im ersten
 Monat bekommen Sie die Grundmiete erlassen!

Wohnungsgenossenschaft
 ZSCHOPAUTAL eG

0 37 25 / 7 72 94

30 Jahre POSA-Möbel
 Höchstgelegene Polstermöbelfabrik – Auf dem Kamm des Erzgebirges
 Wir feiern unser Jubiläum am Samstag,
 11.09.2021 von 10-17 Uhr

- Neuanfertigung
- Neubezug oder Aufpolsterung
- Seniorengerechte Garnituren
- Relax-Sessel
- Liegen und Schlafmöbel
- Polsterbänke nach Maß

mit erzgebirgischer Mundart ab 14:00 Uhr

Sänger und Unterhalter
 Jörg Heinicke aus Annaberg-Buchholz

mit Pop und Dancemusik Einlass ab 18:30 Uhr
 Sänger Mark Ashley bekannt aus der RTLShow
 „Das SUPER-TALENT“

KEIN Eintrittsgeld!

Imbiss und Getränke vor Ort
 Posa Möbelsysteme GmbH & Co. Vertriebs-KG
 Ortsteil Satzung • Am Sonnenhof 2 • 09496 Marienberg
 Telefon: 037364 1530 • www.posa.de

Unsere **Verkaufsausstellung** ist geöffnet:
 Montag bis Freitag von 8:00 - 18:00 Uhr
 Samstag von 9:30 - 12:00 Uhr.

Wir beraten Sie gern!